

- 19 (18) Vordertarsenzähnnchen vorhanden.
- 20 (21) Tarsenzähnnchen deutlich hakenförmig gekrümmt. Vorderbeine etwas verdickt. Fühler kürzer.
simulator sp. n.
- 21 (20) Tarsenzähnnchen nicht oder wenig gekrümmt, schräg nach vorn gerichtet (wie bei *uzeli*). Fühler gestreckter. Schaltwimpern 14–21.
ficorum March.
- 22 (17) Fühlerendglieder meist wie bei *uzeli*. Mitteltibien breit gelb, fast oder ganz bis zur Mitte hinauf. Schaltwimpern 8–15.
insulsus sp. n.

Zur Lepidopterenfauna Cyperns.

Von Prof. Dr. H. Rebel, Wien.

(Mit 1 Kartenskizze im Text und Tafel XV.)

Vorwort.

Als ergänzende Vorarbeit zur Lepidopterenfauna Kretas veröffentlichte ich im Jahre 1916 einen Faunenentwurf der Insel Cypern. Dies gab den Anlaß, daß mir in der Folge reiche Ergänzungslisten für diese Insularfauna zuzingen und das Naturhistorische Museum in Wien auch wiederholt einschlägige Materialsendungen erhielt, sodaß die Artenzahl der ursprünglichen Liste von nicht ganz 200 Arten sich allmählich auf fast 500 erhöhte. Namentlich Sir Philip P. Graves, der sich selbst auf Cypern längere Zeit aufgehalten hatte, nahm das regste Interesse an der weiteren faunistischen Ausgestaltung der Insel und stellte mir umfangreiche Sammelisten über dortige Aufsammlungen zum Zwecke einer literarischen Verwertung zur Verfügung. Über seine Anregung machte auch G. A. Mavromoustakis aus Limassol wiederholt große Materialsendungen an das Naturhistorische Museum, die ich in Teilpublikationen erledigte.

Eine Zusammenfassung der literarischen und sachlichen Ergänzungen erschien dringend geboten, so daß ich die Neuherausgabe einer Lepidopterenfauna Cyperns ins Auge fassen konnte. Noch blieben aber zweifelhafte Lücken im Faunenbilde bestehen. Ich stellte daher an Mr. W. H. T. Tams, am Britischen Museum, das Ersuchen, die reichen dortigen Material-

bestände aus Cypern in dieser Hinsicht zu prüfen. Er entsprach nicht bloß in liebenswürdigster Weise diesem Ansuchen, sondern sandte mir auch eine Anzahl zweifelhafter Arten zur Erledigung in der geplanten Publikation.

Ich fühle mich verpflichtet, den genannten Herren, ohne deren überaus wertvolle Unterstützung die vorliegende Neuauflage der Fauna nicht zu Stande hätte kommen können, im Namen der Wissenschaft den wärmsten Dank auszusprechen.

Wien, im Mai 1939.

H. Rebel.

Topographische Vorbemerkung .¹⁾

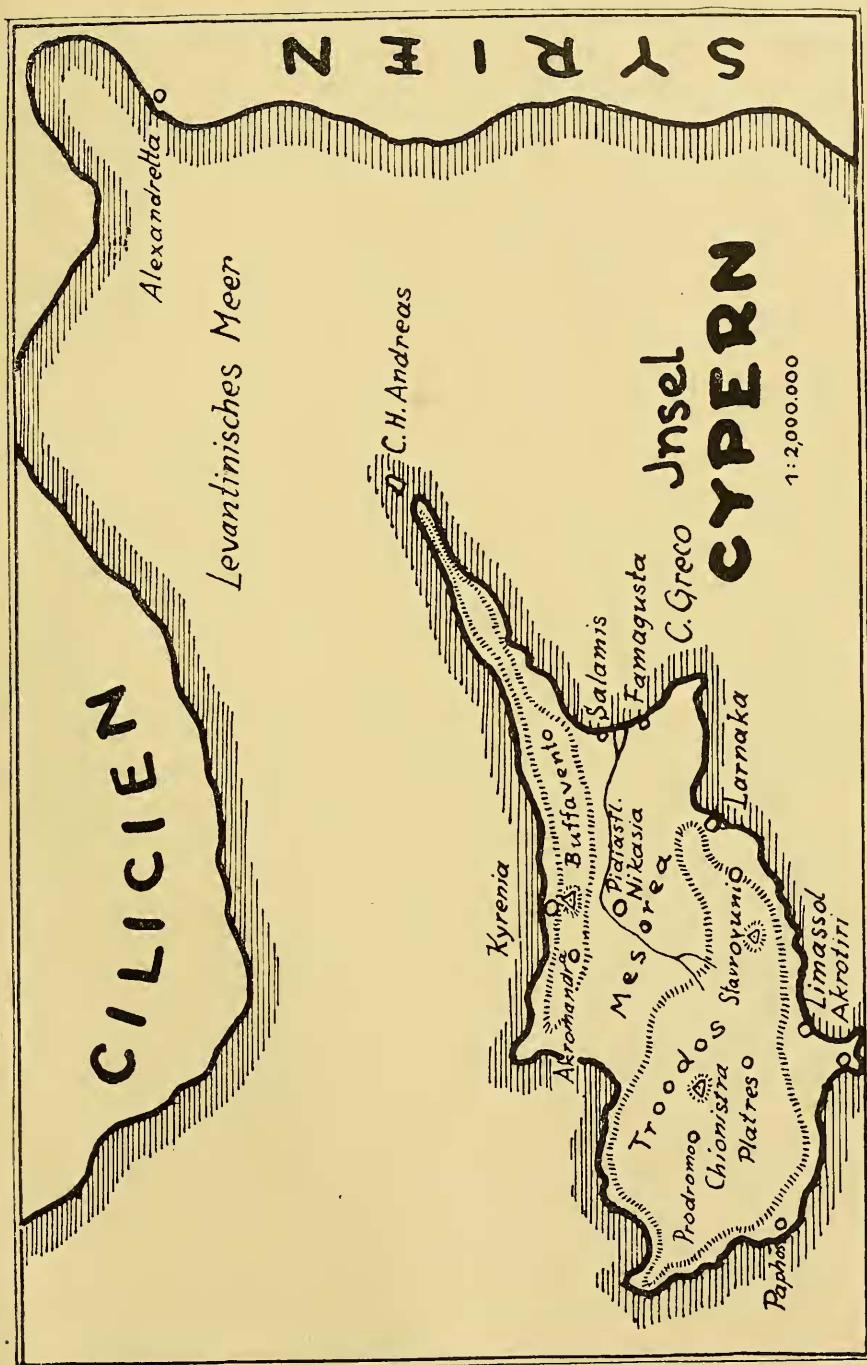
Unter den großen Inseln des Mittelmeeres nimmt Cypern mit einem Flächeninhalt von 9282 qkm die dritte Stelle ein. Die Insel liegt im nordöstlichsten Winkel des Mittelmeeres, in 34°33' und 35°41' n. Br., zwischen der Steilküste Ciliciens und jener Syriens. Ihre geringste Entfernung vom Festland beträgt gegen Cilicien 74 km, gegen Syrien 96 km. Sie hat, bei sonst nicht zu reicher Küstenentwicklung, eine fast rechteckige Gestalt mit einer Maximallänge von 224 km und einer Maximalbreite von 96 km. Nach Nordosten bildet sie eine über 70 km lange, durchschnittlich nur 15 km breite, schmale Landzunge (Karpas), die im Kap H. Andreas endet.

Cypern besitzt zwei durch die, durchschnittlich 30 km breite, Mesoreia-Ebene von einander getrennte, von Westen nach Osten sich erstreckende Gebirgsbildungen. Erstens: das ausgedehnte, aber zerrissene Massengebirge des Troodos, im Südwesten der Insel, das im Berge Chionistra mit 1953 m kulminiert.²⁾ Andere Erhebungen darin reichen nur bis 1600 m. Ein weit östlich vorgeschobener Ausläufer desselben ist der Kreuzberg (Stavrovuno, 680 m). Das zweite Gebirgssystem wird durch die Nordkette (Kyrenisches Kettengebirge) gebildet, das die ganze Nordküste der Insel begrenzt und sich in den Bergen Akromandra bis 1019 m, und Buffavento bis 954 m erhebt.

¹⁾ Unger u. Kotschy, Die Insel Cypern. Wien 1865.

Oberhummer, Die Insel Cypern. München 1903.

Holmboe, Studies on the Vegetation of Cyprus. Bergen 1914.



Die Bewässerung der Insel ist eine dürftige. Nur ein größerer, im Troodosgebirge entspringender Fluß, der Pidias, durchzieht die Mesorea-Ebene und mündet an der Ostküste. Sonst sind zumeist nur kürzere Flußbette vorhanden, die im Sommer kein Wasser führen. Salzhaltige Strandseen liegen mehrfach an der Küste, so südlich Larnaka und in der südlichen Akrotiri-Halbinsel.

Geognostisch wird das Troodosgebirge aus Eruptivgesteinen (besonders Diabas, Gabbro) mit wenigen Kalkauflagerungen, die Nordkette vorwiegend von cretaceischen Kalken gebildet. Die Mesorea-Ebene ist von pliocaenen und quartären Sanden bedeckt.

In palaeogeographischer Hinsicht wird der Entstehung der Insel kein einheitlicher Vorgang zu Grunde gelegt. Zur Mitte der Pliocaenzeit, in der 3. Mediterranstufe, erfolgte erst die Aufrichtung der Nordkette, während das Troodosgebirge bereits aus dem Meere der 2. Mediterranstufe hervorragte. Beide Gebirgszüge waren durch brakisches Wasser geschieden. Erst im Jungpliocaen ist Cypern zur einheitlichen Inselform gelangt. Faunistische Tatsachen sprechen aber für eine noch später namentlich in der Pluvialzeit, vielleicht nur durch Inselbrücken bestandene Verbindung mit dem syrischen Festlande. Diese dürften erst nachher durch Einbrüche verloren gegangen sein.

Das Klima¹⁾ Cyperns hat sich zweifellos im Laufe der Besiedelung der Insel stark verschlechtert. Der südlichen Lage der Insel entsprechend liegt in den ebenen Teilen die mittlere Jahrestemperatur der Luft fast bei 18° C. (Über Bodentemperatur liegen keine Angaben vor.) Der Sommer ist im allgemeinen sehr heiß und trocken, der Winter, namentlich im Gebirge, kalt. Am Gipfel des Troodos bleibt Schnee bis Juni in Gruben liegen. Zufolge der Entwaldung sind die Niederschläge sehr spärlich geworden. Es können Jahre ohne ausgiebigen Regen vergehen. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge beträgt für die ebenen Teile der Insel im Jahr nur 330 mm. Die sehr geringe Boden- und Luftfeuchtigkeit hat zweifellos einen sehr ungünstigen Einfluß auf die Vegetation und die Lepidopterenfauna genommen.

Trotz dieser ungünstigen klimatischen Verhältnisse ist die Vegetation der Insel aber eine reiche zu nennen, da bisher

¹⁾ Hann, Meteorol. Zeitschr., XI, 1889, p. 427 ff.

Holmboe, l. c. p. 9 ff.

von dort nicht weniger als bei 1300 Arten Phanerogamen bekannt wurden. Die ersten menschlichen Besiedler der Insel, nach der Pluvialzeit, fanden reiche Waldbestände vor, die im Gebirge vornehmlich aus Nadelholz (Zypressen, Zedern) bestanden haben. Heute sind nur geringe Reste von Zedern (*Cedrus libanotica brevifolia*) im Troodosgebirge vorhanden.¹⁾ Die Abholzung der Wälder erfolgte nicht bloß, um Schiffbauholz zu gewinnen, was seit den Zeiten Alt-Ägyptens hauptsächlich durch Phoeniker, später auch durch Griechen geschah, sondern auch, um das erforderliche Holz zum Ausschmelzen der Kupfererze zu erhalten. Die englische Verwaltung bemüht sich seit Jahren um eine Wiederaufforstung mit immergrünen Eichen (*Quercus alnifolia*), *Cupressus sempervirens*, *Pinus halepensis* und *Pinus laricio pallasiana*.

Im ersten Frühjahr zeigen viele krautartige Gewächse an Berghängen einen reichen Blütenflor, worauf aber die ebene Landschaft bald einen eremischen Charakter gewinnt.

An Kulturgewächsen sind Wein, seit altersher berühmt, Gerste, Hafer, Linsen, Oliven und Johannisbrotbaum hervorzuheben.

Seidenzucht wurde besonders in Paphos erfolgreich betrieben, Bienenzucht besteht allenthalben. Die Vegetation leidet oft durch eine endemische Wanderheuschrecke²⁾, *Stauronotus maroccanus* Thbg. (*cruciatu*s Chp.), zu deren Larven-Bekämpfung die Einheimischen die sog. „Cyprischen Wände“ erfunden haben.

Die Insel beherbergt, im Gegensatz zu Kreta, auch eine echte Giftschlange (*Vipera lebetina* L.).

Die Bevölkerung zählt ca. 250 000 Einwohner. Die Volkssprache ist griechisch, die Verkehrssprache vielfach englisch.

Dem sehr verschiedenen Lokalitätscharakter entsprechend, lassen sich auch faunistisch scharfgetrennte Biotopen auf Cypern unterscheiden: Troodos-Gebirge, Nordkette, die vielfach eremische Mesorea-Ebene, Küstengebiete und die halogenen Gebiete (um die Strandseen). Letztere sind faunistisch noch ganz unerforscht.

Ortsverzeichnis.

Akromandra (Akrometa) (1019 m), Gipfel der Nordkette, westl. von Kyrenia.

¹⁾ Holmboe, l. c. p. 29, 311, Karte.

²⁾ Vgl. Unger u. Kotschy, l. c. p. 462 ff.

Akrotiri, Südspitze Cyperns.

Aphirda-Paß, bei Kyrenia, im Nordteil der Insel.

Famagusta, große Hafenstadt an der Ostküste (5000 Einwohner).

Hagios (Agios) Athanasios, nördl. von Limassol.

Hagios Joanni.

Kerynia (Kyrenia), Hafenstadt in Mitte der Nordküste (antik Lapithos).

Larnaka, Haupthafenstadt an der Südostküste (10 000 Einwohner).

Limassol (das antike Amathus), Stadt mit 12 000 Einwohnern an der Südküste westl. von Larnaka.

Machera, Kloster (900 m), im östl. Teil des Troodosgebirges.

Mesorea (Messaria)-Ebene, 15—35 km breite, die ganze Mitte der Insel einnehmende Ebene.

Nicosia (141 m), Hauptstadt der Insel, mit ca. 20 000 Einwohnern, im mittleren nördl. Teil der Mesorea-Ebene.

Paphos, antiker Ort an der Südwestküste.

Platres (Platraes) (1400 m) im südöstl. Teil des Troodosgebirges.

Prodromo (ca. 1200 m) im Troodosgebirge, westl. Teil.

Salamis (Constantia), Hafenstadt an der Ostküste, nördl. von Famagusta.

Stavrovuno (680 m) Kreuzberg, östl. des Troodos.

Die lepidopterologische Erforschung Cyperns.

In der älteren lepidopterologischen Literatur findet sich noch keine faunistische Angabe über Cypern. Zuerst scheint der Botaniker und naturwissenschaftliche Orientreisende Dr. Theodor Kotschy im Jahre 1841 auf seiner ersten Reise nach Cypern auch Lepidopteren gesammelt zu haben, doch wurde über seine Ausbeute nichts publiziert. Grundlegende Nachrichten über die Lepidopterenfauna Cyperns gibt erst Julius Lederer im Jahre 1855.¹⁾ Er hatte zwei Jahre vorher den Sammler Franz Zach auf Cypern sammeln lassen. Dieser nahm sein Standquartier in Larnaka, sammelte aber auch am Nordrand der Insel und auf dem Stavrovuno. Er fand die Lepidopterenfauna arm. Trotzdem rühren von ihm Angaben über eine Anzahl Arten her, die seither nicht wieder auf Cypern gefunden wurden. Lederer führt aus der Ausbeute Zachs 38 Rhopaloceren und 53 Heterocerenarten an.

Dr. O. Staudinger hat in seiner Lepidopterenfauna Kleinasiens (1879—81) für die Fauna Cyperns nur die Publikation

¹⁾ Vgl. Quellenverzeichnis.

Lederers und dessen in seinen Besitz übergegangene reiche Sammlung als Quelle benützt. Er führt 6 Rhopaloceren- und 14 Heteroceren-Arten mehr von dort auf als Lederer.

Erst als die Insel im Jahre 1878 unter englische Verwaltung gelangte, setzte eine regere faunistische Erforschung ein, an der sich fast ausschließlich englische Kräfte beteiligten, deren Aufsammlungen an das Britische Museum gelangten. Aus der Zahl derselben seien namentlich Sir Philip P. Graves und Capt. Kenneth J. Hayward hervorgehoben, die beide auch publizistisch tätig waren.¹⁾

Ein besonders großes Verdienst um die faunistische Erforschung Cyperns hat sich auch G. A. Mavromoustakis, in Limassol ansässig, erworben. Er ist vielseitig als naturwissenschaftl. Sammler tätig und ist selbst wissenschaftl. Ornithologe und Coleopterologe. Er sandte umfangreiche, hauptsächlich durch Lichtfang zustande gebrachte Lepidopteren-Ausbeuten nicht bloß nach England an das Britische Museum, Museum in Tring und an Mr. Graves, sondern auch an das Naturhistorische Museum nach Wien. Das an letzteres gelangte Material wurde von mir in mehreren Artikeln²⁾ publiziert, nachdem ich schon im Jahre 1915, als notwendige Vorarbeit zu einer Lepidopterenfauna Kretas, einen Faunenentwurf für Cypern veröffentlicht hatte.³⁾

Die Erforschung der Tagfalterfauna Cyperns wurde durch die sehr wertvolle, gründliche Publikation Henry J. Turners „The Butterflies of Cyprus“ (1920)⁴⁾ zu einem gewissen Abschluß gebracht.

Professor Dr. Franz Werner sammelte im Jahre 1935 auf Cypern auch Lepidopteren. Seine Ausbeute gelangte an das Naturhistorische Museum Wien.⁵⁾

Dr. H. Zerný benützte einen Schiffsaufenthalt in Larnaka am 31. Mai 1931 zu einigen Aufsammlungen daselbst.

Es folgt noch eine Liste der auf Cypern als Erforscher der Fauna besonders tätig gewesenen Kräfte:

Bate, Miss D. M. A. — Bat.

Bucknill, Sir J. A. S. — Buckn.

Fletcher, T. Bainbrigge — Flet.

¹⁾ Vgl. Vorwort und Quellenverzeichnis.

²⁾ Vgl. Quellenverzeichnis.

³⁾ Vgl. Vorwort und Quellenverzeichnis.

⁴⁾ Vgl. Quellenverzeichnis.

⁵⁾ Vgl. Quellenverzeichnis.

Gibbs, A. E. — Gibbs
 Glaszner
 Graves, Sir Philip P. — Grav.
 Hayward, K. J. — Hayw.
 Martin, Dr. L. — Mart.
 Mavromoustakis, G. A. — Mavr.
 Werner, Prof. Dr. Franz — Wern.
 Wilson, G. F. — Wils.
 Zach, Franz (Lederer) — Zach.
 Zerny, Dr. H. — Zerny.

Quellen.

I. Cypern.

A. Publikationen.

- Graves, Phil. P., *Epinephele cypricola* n. sp. (Entomol., Vol. 61 [1928] p. 5—7, Pl. 1).
 Hayward, Kenneth J., *Pyalidae* and *Microlepidoptera* collected in Cyprus during 1920 and 1921. (Entom. Rec. 50 [1938] p. 6—7, 28—30.)
 Lederer, Jul., Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Cypern, Beirut und einem Teil Kleinasiens. (Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 5. Bd., 1855, p. 177—254, Taf. 1—5).
 Meyrick, E., Three new *Microlepidoptera* from Cyprus. (Tr. Ent. Soc. Lond., 1920, p. 277—278.)
 Rebel, Dr. H., Über die Lepidopterenfauna Cyperns. (26. Jahresber. Wien. Ent. Ver. (1915) p. 93—110 m. Karte) „Rbl. Fn.“
 — Nachtrag I (ebenda, 30. Jahrb. 1924, p. 46—49) = Rbl. Nachtr. 1.
 — Nachtrag II (Verh. zool.-bot. Ges. 74./75. Bd., 1924/5, p. 144—145) = Rbl. Nachtr. II.
 — Nachtrag III (ebenda, 77. Bd., 1927, p. 58—63, mit 3 Textfig.) = Rbl. Nachtr. III.
 — Nachtrag IV (ebenda, 78. Bd., 1928, p. 29—34, mit 3 Textfig.) = Rbl. Nachtr. IV.
 Staudinger, Dr. O., *Lepidopterenfauna Kleinasiens*. (Hor. Soc. Ent. Ross. vol. XIV [1879], p. 176—307; ebenda XV [1880], p. 159—435; ebenda XVI [1881], p. 65—135).
 Turner, Henry J., The Butterflies of Cyprus. (Tr. Ent. Soc. Lond. 1920, p. 170—207.)

B. Unpublizierte Sammel- und Faunenlisten.

- Graves, Sir Phil. P., Revidierte Liste der *Rhopalocera* von Cypern. 1928.
 Desgl. *Noctuidae*, 1928.
 Nolidae, 1928.
 Pyalidae, 1928.
 Desgl. *Geometridae*, 1929.
 Rebel, Dr. H., Bestimmungsliste der Lepidopteren-Ausbeute Prof. Fr. Werners in Cypern, Mai 1935.

Zerny, Dr. H., Bestimmungsliste der Aufsammlungen von G. A. Mavroustakis aus den Jahren 1928–29. (234, sp., 1929.)

II. Lepidopterologisch-faunistische Literatur der berücksichtigten Nachbargebiete.

a) Cilicien

heißes, nordwärts vom Taurus umgebenes Küstengebiet, besonders um Adalia, Mersina bis Adana.

b) Taurus

Hochgebirge nördl. von Cilicien, von 1200 m ab aufwärts

ad a) u. b)

Holtz, Mart., Die Macrolepidopterenfauna Ciliciens (Ill. Zeitschr. f. Ent. II, 1897, p. 42, 60, 77, 88) (364 sp.).

Röber, J., Neue Schmetterlinge aus dem Cilicischen Taurus (Ent. Nachr. 22. Jg., 1896, p. 81–84).

— Die Schmetterlingsfauna des Taurus (ebenda 23. Jg. 1897, p. 257 bis 288) (524 sp.).

c) Amanusgebiet

(Alman Dagh) im nordöstlichsten Winkel der Tauruskette, nördl. von Alexandrette.

Rebel, Prof. H., Eine Lepidopterenausbeute aus dem Amanusgebirge (Alman Dagh). Sitzber. Ak. d. Wiss. Wien, 126. Bd., 1917, p. 243–282).

(Über die Fauna des zum weiteren Amanusgebiet gehörigen „Marasch“ liegen zahlreiche Beiträge von Osthelder, Pfeiffer, Rebel, Schawerda, Wehrli u. a. in den Mitt. d. Münch. Ent. Ges., Bd. 21–25 (1931–1935) vor.)

d) Syrien

(einschließlich Libanon, mit Antiochia, Aleppo, Beirut, Damaskus).

Zerny, Dr. H., Lepidopteren aus dem nördl. Libanon. (Iris, 46. Bd., 1932, p. 157–192; ib. 47. Bd., 1933, p. 60–109; ib. 48. Bd., 1934, p. 1–28, Taf.) (mit Literatur über Syrien, l. c. p. 166–167);

Rebel, Dr. H., Beitrag zur Lepidopterenfauna von Syrien (Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 61. Bd. (1911) p. 142–156).

e) Palaestina.

Amsel, Dr. H. G., Die Lepidopteren Palaestinas (Zoogeographica, II (1933), p. 1–146 (mit Literatur p. 137–146) und einige spätere Artikel.

f) Aegypten (einschl. Sinai).

Rebel, Dr. H., Die Lepidopterenfauna des Königreiches Aegypten (Manuskript).

g) Rhodus.

Rebel, Dr. H., Zur Lepidopterenfauna der Insel Rhodus (26. Jahresber. d. Wien. Ent. Ver., 1915, p. 111–115).

— Zool. Ergebnisse einer Dodekanesreise von O. Wettstein. 1935 (Sitzungsber. Ak. d. Wiss. Wien, 145. Bd., 1936, p. 20 ff).

h) Kreta.

Rebel, Dr. H., Die Lepidopterenfauna Kretas. (Ann. Naturh. Mus. 30. Bd., 1916, p. 66—172, Taf. 4; Nachtr. 30. Jahresber. Wien. Ent. Ver. 1924, p. 42—43; Iris, 52. Bd., 1938, p. 30—36).

Der Charakter der Lepidopterenfauna Cyperns.

Die nachfolgende Liste erbringt den Nachweis von 482 Lepidopterenarten für die Insel. Da die Mikrolepidopteren aber von den Tortriciden ab nur sehr lückenhaft erforscht sind, ist ein tatsächlicher Faunenbestand von mindestens 800 Arten anzunehmen. Die nachstehende Tabelle enthält die derzeit nachgewiesene Artenzahl in den auf der Insel vertretenen Familien:

Familien	Artenzahl	Familien	Artenzahl
<i>Papilionidae</i>	2	<i>Syntomidae</i>	1
<i>Pieridae</i>	9	<i>Arctidae</i>	5
<i>Nymphalidae</i>	8	<i>Lithosiidae</i>	2
<i>Danaidae</i>	1	<i>Zygaenidae</i>	3
<i>Satyridae</i>	13	<i>Psychidae</i>	1
<i>Libytheidae</i>	1	<i>Sesiidae</i>	8
<i>Lycaenidae</i>	17	<i>Cossidae</i>	2
<i>Hesperiidae</i>	8	<i>Pyalidae</i>	119
<i>Sphingidae</i>	6	<i>Pterophoridae</i>	7
<i>Thaumetopoeidae</i>	2	<i>Orneodidae</i>	1
<i>Lasiocampidae</i>	2	<i>Tortricidae</i>	12
<i>Saturniidae</i>	1	<i>Glyphipterygidae</i>	1
<i>Drepaniidae</i>	1	<i>Hyponomeutidae</i>	1
<i>Noctuidae</i>	125	<i>Plutellidae</i>	1
<i>Geometridae</i>	78	<i>Gelechiidae</i>	15
<i>Noiidae</i>	4	<i>Oecophoridae</i>	9
<i>Sarothripidae</i>	1	<i>Elachistidae</i>	9
<i>Chloëphoridae</i>	2	<i>Tineidae</i>	4

482

Dem Insularcharakter entsprechend haben folgende Familien überhaupt keine Vertreter auf Cypern: *Notodontidae*, *Lymantriidae*, *Lemoniidae*, *Thyrididae*, *Cymatophoridae*, *Limacodidae*, *Hepialidae*, wobei besonders die *Lymantriidae* und *Limacodidae* auffallen, die beide auf Kreta mit 3 bzw. 1 Art vertreten sind. Innerhalb der übrigen Familien fällt das Fehlen von *Papilio podalirius* L. sehr auf, der ebenfalls noch auf Kreta vorkommt. Dagegen ist das Vorkommen von *Limenitis rivularis* Sc.

und *Libythea celtis* Laich. — offenbar zwei Reliktvorkommen aus dem ehemaligen kontinentalen Zusammenhang — sehr bemerkenswert. Das Vorkommen von *Perisomena caecigena*, und damit der *Saturniidae* überhaupt, bleibt sehr anzuzweifeln. Auffallend ist weiters das Fehlen aller *Zygaena*-Arten, wogegen die Gattung *Procris* drei Arten aufweist. Die *Psychidae* mit nur einer Art dürften bei intensiver Forschung noch eine Vermehrung, namentlich von *Micropsychiden*, erfahren können. Die *Pterophoridae* sind mit gleicher Artenzahl (7) wie auf Kreta vertreten. Die größte Vermehrung in ihrer Artenzahl seit 1915 haben die Familien der *Noctuidae* (von 41 auf 125), die *Geometridae* (von 22 auf 78) und die *Pyralidae* (von 18 auf 119) erfahren. Bei diesen drei Familien, und den *Rhopaloceren* (mit 59 Arten), steht auch keine sehr nennenswerte Vermehrung ihrer Artenzahl mehr zu erwarten. Sehr gut vertreten sind die zoogeographisch besonders wertvollen *Satyridae* mit 13 Arten, worunter sich nicht weniger als 5 endemische Lokalformen befinden.

Eine auffallende Erscheinung im Faunenbilde Cyperns ist das Verschwinden oder Auftauchen von Arten, oder wenigstens das äußerst sporadische Vorkommen solcher. So wurde *Aporia crataegi* L. nur 1887 einmal gefunden. *Pontia chloridice* wurde zuerst 1916 und dann erst 1918 und 1919 wieder beobachtet. *Vanessa polychloros* 1875 und dann erst wieder 1918 gefangen, *Polygonia egea* und *Melitaea phoebe* sind seit Zach (1853) verschollen, desgleichen *Coenonympha pamphilus lyllus*, *Lycena cyllarus*, *Parnara zelleri*, *Carcharodus allheae*, *Hesperia orbifer*, *H. fritillum*, und zahlreiche Heteroceren. Die zunehmende Trockenheit der Insel, bzw. ihres eremischen Charakters, namentlich in der Mesoreia-Ebene und im Kyrenischen Kettengebirge, dürften die Hauptursache dieser Erscheinungen sein.

Cyperm hatte auch in der Vergangenheit eine sehr bewegte Faunistik. Als die Insel noch in postpluvialer Zeit in kontinentalem Zusammenhang stand, besaß sie dichte Waldbestände, und konnte daher auch nur eine sylvicole Fauna beherbergen. Als in historischer Zeit aber eine andauernde, rücksichtslose Rodung der Wälder erfolgte, wurde auch die Wald-Fauna bis auf geringe Reste, die sich im Troodosgebirge erhalten haben, zum Verschwinden gebracht. Immerhin sind nicht weniger als 20% aller Lepidopterenarten Cyperns bisher nur im Troodosgebirge (besonders Platres) gefunden worden. Allerdings hängt

dies gewiß vielfach mit dem Umstande zusammen, daß das hochgelegene Platres in dem heißen Klima Cyperns zu einem beliebten Erholungsort wurde, der auch Faunisten (wie Capt. Hayward) zu längerem Aufenthalt diene. Aus der großen Zahl der nur dort gefundenen Arten dürften aber doch die nachfolgenden an diesen Biotop gebunden sein: *Limenitis rivularis*, *Argynnis pandora*, *Satyrus anthe*, *Libythea celtis*, *Thecla quercus*, die *Acronycta*-, *Bryophila*-, *Leucania*-, *Cosmia*-Arten, ferner *Catephia alchymista*, die meisten *Catocala*-Arten, *Apoptes limbata*, die als Larve an Baumflechten lebenden *Parascotia*-Arten, *Gnophos*, *Lithosia*, *Dioryctria mendacella* u. a.

Echte montane Arten sind bisher im Troodosgebirge nicht gefunden wurden.

Übersicht der Arten nach ihrer Verbreitung.

A. Endemismen (33).

a) Endemische Arten (23).

Lycaena paphos Turn. (50). *Thaumetopoea wilkinsoni* Tams (68). *Agrotis pulvereana* Hmps. (80). *Agrotis haywardi* Tams (82). *Agrotis hemispherica* Hmps. (84). *Hadena cypraota* Hmps. (110). *Leucania deserticola* Bart. (126). *Leucania macaria* Rbl. (132). *Chesias rhegmatica* Prout (234). *Orthostixis cinerea* Rbl. (250). *Deuteronomos lissochila* Prout (251). *Eumera mulier* Prout (252). *Dyscia simplicaria* Rbl. (265). *Selidosema tamsi* Rbl. (267). *Crambus haywardi* Rbl. (306). *Euzophora umbrosella* Stgr. (338). *Aglossa ommatalis* Hmps. (371). *Metasia rubricalis* Rbl. (408). *Alucita phaeochista* Meyr. (436). *Acalla aphorista* Meyr. (431). *Depressaria rhodochlora* Meyr. (468). *Coleophora cypriacella* Rbl. (476). *Chersis instabilis* Meyr. (481).

b) Endemische Lokalformen (10).

Thais cerisyi cypria Stich. (2). *Satyrus syriaca cypriaca* Stgr. (21). *Satyrus briseis larnacana* Obthr. (22). *Satyrus anthelea acamanthis* Rbl. (24). *Epinephele jurtina cypriicola* Grav. (31). *Epinephele lupinus cypriaca* Riley (32). *Acidalia imitatoria syriacaria* Culot (226). *Rhodostrophia calabraria cypriaria* Rbl. (231). *Anaitis plagiata cypriaria* Prout (233). *Larentia bilineata bohatschi* Aign. (243).

Die Gesamtzahl aller Endemismen auf Cypern beträgt 33, oder nicht ganz 7 v. H. des Faunenbestandes, trotz der sehr beträchtlichen (fast 150% betragenden) Vermehrung letzteres seit

dem Erscheinen meines Faunenentwurfes im Jahr 1915, in welchem die endemischen Formen schon 6% betrugten. Wahrscheinlich würde auch eine intensivere Erforschung der Microlepidopteren (von den *Tortricidae* ab) auf Cypern kaum eine wesentliche Erhöhung des Prozentsatzes endemischer Formen für die Insel bringen, da ihre nach Norden und Osten fast gleich geringe Entfernung vom Festlande offenbar die Bedeutung der trennenden Meeresteile als faunistische Barrieren verringert.

Die Endemismen Cyperns haben durchaus ein vorderasiatisches Gepräge. Keine endemische Art Cyperns hat eine nähere Beziehung zu einer solchen Kretas, auch von den endemischen Lokalformen zeigen nur *Thais cerisyi* und *Rhodostrophia calabrararia* analoge Lokalformen auf beiden Schwesterinseln.

B. Eurosibirische Arten (73).

1, 3, 4, 5, 6, 9, 13. (*Limenitis rivularis*) 14, 16, 18, 27, 30, 33 (*Coen. pamphilus*), 35, 38, 47, 48, 49, 51, 56, 58, ? 59, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 89, 98, 108, 111, 119, 128, 136, 152, 153, 163, 165, 167, 181, 190, 227, 233, 237, 241, ? 242, 243, ? 244, 245, 258, 273, 279, 280, ? 283, 288, 296, 299, 304, 349, 352, 360, 369, 373, 374, 400, 414, 419, 428, 436, 439, 442, 479.

Ihre Anzahl ist doppelt so groß wie auf Kreta (36), was auf einen längeren Zusammenhang Cyperns mit dem Festlande in postpluvialer Zeit hinweist.

C. Mediterrane Arten (79).

Euchloe ausonia Hb. (8). *Colias croceus* Fourc. (10). *Gonepteryx cleopatra taurica* Stgr. (11). *Charaxes jasius* L. (12). *Libythea celts* Laich. (34). *Adopaea actaeon* Rott. (52). *Gegenes lefeburei* Rbr. (55,) ferner 95, 96, 107, 117, 118, 121, 127, 140, 144, 145, 146, 148, 155, 170, 173, 177, 191, 192, 194, 197, 202, 203, 206, 229, 231, 232, 249, 298, ? 300, 307, 317, 321, 335, 345, 348, 361, 367, 383, 384, 385, 387, 393, 395, 399, 403, 417, 418, 420, 422, 423, 427, 432, 437, 440, 443, 444, 446, 453, 457, 458, 459, 460, 463, 464, 465, 466, 467, 471, 473, 474, 475, 480.

Diese und die beiden folgenden Artgruppen (D. u. E.) stellen zusammen 60% des Faunenbestandes dar, was ganz der geographischen Lage der Insel entspricht.

D. Pontomediterrane Arten (180).

Argynnis pandora Schiff. (19). *Satyrus anthe* O. (23). *Satyrus semele* L. (25). *Pararge megaera* L. (29). *Chrysophanus*

thersamon Esp. (37). *Tarucus balcanicus* Frr. (42). *Chilades galba* Led. (44). *Parnara zelleri* Led. (54). *Carcharodus altheae* Hb. (57). Ferner 87, 88, 92, 93, 106, 112, 113, 115, 116, 120, 125, 131, 137, 147, 151, 154, 156, 157, 158, 159, 160, 164, 166, 168, 171, 172, 178, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 193, 198, 199, 200, 201, 204, 205, 207, 208, ? 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 224, 225, 226, 228, 230, 235, 236, 240, 246, 248, 253, 254, 255, 256, 257, 259, 260, 261, 263, 264, 266, 268, 269, 270, 276, 277, 278, 282, 284, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 297, 301, 302, 305, 309, 310, 313, 314, 315, 316, 318, 320, 322, 323, 325, 329, 331, 332, 333, 334, 336, 337, 340, 341, 342, 344, 346, 347, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 362, 363, 364, 368, 370, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 386, 392, 398, 406, 410, 411, 416, 424, 425, 430, 433, 434, 435, 441, 449, 450, 452, 454, 455, 456, 461, 462, 469, 470, 472.

E. Vorderasiatische (pontische) Arten (47).¹⁾

Pontiae chloridic Hb. (7), *Polygonia egea* Cr. (17), *Pararge roxelana* Cr. (28), *Thecla quercus* L. (36), *Cigaritis acamas* Klg. (39), *Lycaena baton* Brgstr. (46), *Thaumetopoea solitaria* Frr. (67), *Chondrostege pastrana* Led. (69), *Lasiocampa terreni* HS. (70), *Perisomena caecigena* Kup. (71), ferner 77, 79, 81, 83, 85, 86, 91, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 109, 114, 122, 124, 129, 133, 135, 138, 139, 141, 142, 143, 161, 196, 233, 239, ? 247, 402, 405, 407, 409, 421.

F. Arten mit tropischer oder geopolitischer Verbreitung (62).

Danais chrysippus L. (20). *Yphtima asterope* Klg. (26). *Lamides boeticus* L. (40). *Tarucus telicanus* Lang. (41). *Chilades trochilus* Frr. (43). *Zizera lysimon* Hb. (45). *Parnara mathias* F. (53).

Ferner die Sphingiden Nr. 60—66,

die Noctuiden Nr. 90, 94, 123, 130, 134, 149, 150, 162, 169, 174, 175, 176, 179, 195,

von Geometriden nur *Larentia fluviata* Hb. (238),

¹⁾ Die Annahme eines eigenen „eremischen“ Verbreitungsgebietes, wie es Amseil (Uvarov folgend) in seiner sehr wertvollen Studie über „Die Lepidopteren Palaestinas“ (1933) getan hat, erscheint mir für Cypern unangebracht, da es sich hier doch nur um einen sekundären Lokalitätscharakter handelt, der ohne Zusammenhang mit analogen kontinentalen Gebieten entstanden sein dürfte. Auch kämen nur ganz wenige rezente Zuzüglinge, wie *Pontia chloridice* hierfür in Betracht.

fraglich die beiden *Nola squalida* Stgr. (271) und *N. aegyptiaca* Snell (272).

Ferner *Earias insulana* B. (274) und *Utetheisa pulchella* L. (281),

die Pyraliden Nr. 303, 308, 311, 312,

fraglich die *Ephestia*-Arten 326, 327, 328, 330, weiters 339, 350, 365, 372, 388, 389, 390, 391, 394, 396, 397, 401, 404, 412, 413, 415,

restliche Microlepidopteren 438, 445, 448, 451, 480.

Die Artenzahl in dieser Gruppe ist verhältnismäßig sehr hoch, was sich aus der starken Anteilnahme der Pyraliden mit 24 Arten erklärt.

G. Unsicher gebliebene Arten (7).

127, 262, 275, 366, 447, 477, 478.

Eine Übersicht über die im Vorstehenden angeführte Verbreitung der den Faunenbestand bildenden Lepidopteren-Arten und deren prozentuale Anteilnahme gibt nachstehende Tabelle:

Verbreitung	Artenzahl	Prozentverhältnis
A. Endemismen	34	7
B. Eurosibirisch	73	15
C. Mediterran	79	16
D. Ponto-mediterran	180	38
E. Pontisch	47	10
F. Tropen und Geopolitisch	62	13
G. Unbestimmt	7	1
	<hr/> 482	<hr/> 100

Zusammenfassend läßt sich sagen, Cypern besitzt eine seiner geographischen Lage entsprechende, vorwiegend vorderasiatisch-mediterrane Lepidopterenfauna, die aber noch Reste einer primären postpluvialen Besiedelung aufweist. Solche Arten sind ausnahmslos nur im Hochgebirge erhalten. Die Veränderungen der Fauna waren in historischer Zeit sehr weitgehende und sind zum Teil durch fortschreitende insulare Verarmung noch nicht zum Stillstand gekommen. Neubesiedelungen durch Migration spielen nur eine geringe Rolle. Mit der Insel Kreta hat niemals ein näherer faunistischer Zusammenhang bestanden.

Systematische Liste der Lepidopteren Cyperns.¹⁾Papilionidae.²⁾ (2)

1. *Papilio machaon sphyrus* Hb. (775—6). Led. p. 180. — Rbl. Fn. p. 97, no. 2. — Turn. l. c. p. 173. — Eller, Abh. Bayer. Ak. d. Wissensch. (N. F.), 1936, p. 38, 60—61.
Verbreitet, in den ebenen Teilen der Insel häufig. Flugzeit März bis Oktober, in 2—3 Generationen (Wilson).
Die bei Turner vertretene Ansicht von Seitz (Gr. Schm. I. p. 12), der auch Gibbs im blinden Autoritätsglauben gefolgt war, daß die cyprische *machaon*-Form zu *asiatica* Mén. zu rechnen sei, war von vorneherein eine ganz verfehlte. Abgesehen davon, daß die Diagnose Ménetriés (Enum. p. 70) zu wenig Schärfe besitzt, um eine solche Annahme machen zu können, hätte schon die für *asiatica* angegebene Verbreitung „Himalaya“ und „Kamtschatka“ eine solche Identifizierung ausschließen müssen. Zutreffend dagegen ist die schon früher bestandene Annahme, daß auch die cyprische Form am besten zu *sphyrus* Hb. gezogen wird, um so mehr als Stücke im Naturhistorischen Museum in Wien: Paß Kyrenia 14. und 25. Mai (Wilson) und Larnaka 31. Mai '31 (Zerny) vollkommen mit der Abbildung von *sphyrus* Hb. übereinstimmen. Jedenfalls gehört die cyprische Form zur Mediterran-Gruppe der Art, zu der Eller [l. c.] auch *sphyrus* Hb. (*vernus* Z.) rechnet. Er gebraucht dafür allerdings den ganz unzutreffenden Sammelnamen *giganteus* Verity (Rhop. Pal. p. 295). Den Hauptunterschied der Rassen sollen nach Eller die Größenverhältnisse der Valven des männlichen Genitalapparates bilden, die aber schon nach den Standortsverhältnissen — namentlich in der Sommergeneration — variieren! Die beträchtlich kleinere Form *cypria* Verity (Rhop. Pal. p. 13, 108, Pl. 3, f. 1) von Nicosia ist keine Lokalrasse, sondern

¹⁾ Außer den bereits vorne (p. 493—496) angeführten Autoren- und Literatur-Abkürzungen bedeuten:

Br. Mus. = British Museum of Natural History, London.

M. V. = Naturhistor. Museum Wien.

²⁾ *Pap. podalirius* L. — Stgr. Hor. S. E. Ross. XVI, p. 94, Tab. — Rbl. Fn. p. 97. — Die Angabe beruhte auf einem Irrtum Dr. Staudingers. Die Art ist aus der Liste cyprischer Lepidopteren zu streichen. Auffallenderweise ist sie aber auf Rhodus und Kreta verbreitet, fehlt aber in Ägypten. Auf Cypern fehlen auch freiwachsende *Prunus*-Arten, die gewöhnlichen Nahrungspflanzen ihrer Larve.

nur eine gelegentliche Zwergform, wie sie auch in Westasien vorkommt.

Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg. (Küstengebiet), Rhod., Kret.

2. **Thais cerisyi cypria** Stich. Ent. Ztschr., 21. Bd. (1907), p. 178, 185. — Verity, Rhop. Pal., p. 300. Pl. 62, f. 4, 5 (♂ ♀). — Rbl. Fn. p. 97 no. 3. — Turn. l. c. p. 174. — Rosen in Seitz, Gr. Schm. I, Suppl. p. 18. — Led. l. c. 180 (cerisyi).

Diese sehr konstante Insularform ist hauptsächlich im Distrikt Kyrenia, bei Aphirda, verbreitet und fliegt von Anfang März bis anfangs April (Wilson).

Turner spricht sich über den Unterschied gegen die Schwester-Insularform *cretica* Rbl. eingehend aus.

Verbr.: (Nominatform) Cil. (Dorak), Küstengebiet April bis 1500 m Höhe (Holtz) im Juni; Am. (*deyrollei*); Syr., Pal., Rhod. (var.), Kreta (var.).

Pieridae. (9)

3. **Aporia crataegi** L. — Rbl. Fn. p. 97, no. 4. — Turn. l. c. p. 175.

Soll im Jahre 1887 von Dr. Guillemard einmal auf Cypern gefunden worden sein (Bucknill). Wahrscheinlich handelte es sich um eine Wandererscheinung, die zu keiner dauernden Besiedlung geführt hat.

Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod.

4. **Pieris brassicae** L. — Verity, Rhop. Pal., p. 163, Pl. 25, f. 14 15. — Rbl. Fn. p. 97, no 5. — Turn. l. c. p. 175.

Überall auf der Insel gemein, von März bis Oktober in wenigstens zwei Generationen. Die Frühjahrsform mit dunkler grüner Unterseite der Hfl. Annähernd entspricht die cypriische Form der taurischen *catoleuca* Rüb. Kommt in großen weiblichen Stücken bis in die Hochregion des Troodos-Gebirges vor. Eine Zwergform von Larnaka und Nicosia hat Verity (l. c.) *cypria* benannt. Turner (l. c.) behandelt eingehend die Variabilität der Art.

Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

5. **Pieris rapae** L. — Led., p. 180. — Rbl. Fn. p. 97, no. 6. — Turn., p. 177.

Überall auf Cypern verbreitet. Flugzeit März bis Oktober, am zahlreichsten im April und Mai (Wilson).

Vorherrschend in der Form *leucosoma* Schaw. (Verh. zool.-bot. Ges., Bd. 55 (1905), p. 516), die aus Syrien beschrieben wurde, aber auch sonst im Mediterrangebiet auftritt. Der weiße Hinterleib, die glänzende, lichtgelbe Unterseite der Hfl. und ein gelblicher Wisch an der Basis der Vfl.-Unterseite sind charakteristische Merkmale derselben. Im Museum liegen von Larnaka, 31. Mai '31 (Zerny), 3 ♂, 1 ♀ vor.

Die schwachgefleckte Frühjahrsform ist *vaga* Fruhst.

(Ent. Ztg. 23, p. 41; Boll-Seitz, Gr. Schm. I, Suppl. p. 197, T. 7b.)

Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

6. **Pontia daplidice** L. — Led., p. 180. — Rbl. Fn. p. 97; N. I p. 47. — Turn. p. 177—179.

Verbreitet in der Ebene, einzelne Stücke bis ins Troodos-Hochgebirge aufsteigend. Erscheint einzeln bereits im Februar, dann zahlreich in zweiter Generation von Ende April bis Juni, Juli und in geringer Zahl wieder im September bis Oktober (Limassol 13. Okt., Mavr.).

Die erste Generation zeigt eine dunkler grüne Hfl.-Unterseite als Übergänge zu *bellidice* Ochs., ohne sie aber zu erreichen. In der Sommerbrut herrscht eine blaßgelbe Unterseite der Hfl. vor, die bereits *raphani* Esp. entspricht. Verity bildet ein kleines ♂ von Cypern nur oberseits ab (Pl. 30, f. 27). Die Stücke überschreiten nicht Mittelgröße, einzelne gehören der Zwergform *minuscule* Verity (Rhop. Pal., p. 327, Pl. 66, f. 12 ♀) an.

Turner spricht eingehend über Änderungen der Art auf Cypern.

Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

7. **Pontia chloridice** Hb. — Turn. p. 179. — Rbl. N. I, p. 47.

Im Jahre 1916 wurde die Art erstmalig auf Cypern gefangen (Marsden, sec. Graves), 1918—19 auch bei Platres und Nicosia, am 18. Mai und 7. Juli, in abgeflogenen, unterseits bleichen Stücken.

Eine zweite Generation (im September) wurde auf Cypern noch nicht beobachtet. Eine regelmäßige Einwanderung dürfte kaum stattfinden.

Verbr.: Die Art ist in Kleinasien verbreitet, reicht aber auch nach Thrazien, Ostrumelien und ins nördl. Mittelalbanien.

8. **Euchloë ausonia** Hb. — Led. p. 180. — Rbl. Fn. p. 27, no. 8. — Turn. p. 179—181 (*crameri* Butl.).

In den ebenen Teilen der Insel in der Frühjahrsbrut von Februar bis Mai. Die Sommerbrut entspricht im allgemeinen der Form *taurica* Rüb., doch kommen Übergänge vor, worüber sich Turner eingehend äußert. Kommt im Juni-Juli auch auf dem Troodos-Gebirge vor.

Verbr.: Cil., Vorberge des Taurus, Am., Syr., Pal., Äg., Rhod. (var.), Kreta.

9. **Anthocharis cardamines phoenissa** Kalchb. — Rbl. Fn. p. 98, no. 9. — Turn. p. 181—182.

Mehr lokal und nicht zu häufig, von Anfang März bis Mitte April. Häufig treten kleine Stücke auf (mit 26,5–27 mm Vfl.-Länge, *minor* Cockerell). Manchmal ist der orangefarbige Apikalfleck der ♂ nach innen dunkel gesäumt, oder der schwarze Mittelpunkt stößt an den weißen Diskus, die Unterseite blasser (*phoenissa*).

Verbr.: Cil., Vorberge Taurus, Syr., Pal.

10. **Colias croceus** Fourcr. (*edusa* F.). — Rbl. Fn. p. 98, no. 10. — Turn. p. 184.

Verbreitet und sehr häufig von März bis November (Wilson), steigt auch im Gebirge auf.

Die weiße weibliche Form *helice* Hb. selten, auch Übergänge dazu *helicina* Obth. beobachtet. Auch die männliche Aberration *faillae* Stef. mit breit gelb gefärbten Adern im Apikalteil der schwarzen Saumbinde tritt auf (vgl. Turner l. c.).

Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

11. **Gonepteryx cleopatra taurica** Stgr. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 99, no. 11, N. III, p. (58). — Turn. p. 182.

Nach Wilson häufig in 3 Bruten: Ende Februar (wohl überwintert, Rbl.), von Mai ab, und in sehr kleinen Stücken im Oktober. Über die Zahl der Generationen äußert sich Turner näher. Die orange Färbung der Vfl. des ♂ blasser als sonst im Mediterrangebiet, stimmt also mit der Form *taurica* Stgr.¹⁾

¹⁾ Die Angabe für *Gonepteryx rhamni* L. (Guillemard) dürfte auf einer Verwechslung mit *G. cleopatra* ♀ beruhen. (Turn. p. 182).

Das Museum erhielt ein frisches Pärchen mit der Bezeichnung „Hagios Athanasios, 11. und 17. Mai“.

Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Syr., Pal., Rhod. (var.), Kreta.

Nymphalidae. (8)

12. **Charaxes jasius** L. — Rbl. Fn. p. 98, no. 12. — Turn. p. 194.
Verbreitet, aber sehr einzeln im Juli, August, auch im Gebirge aufsteigend (Turn.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Syr., Pal., Rhod. (Taur.).
13. **Limenitis rivularis** Sc. (*camilla* Schiff.) — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 98. — Turn. p. 194.
Beschränkt auf das Troodosgebirge im Juni, Juli, einzeln. Eine dem Lokalcharakter nach überraschende Art.
Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Syr., Pal.
14. **Pyrameis atalanta** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. 98. — Turn. p. 195.
Häufig, besonders in Gärten. Auch im Troodosgebirge.
Verbr.: Cil., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
15. **Pyrameis cardui** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 98. — Turn. p. 195.
Überall häufig, fast durch das ganze Jahr. Frische Stücke im April und Juli.
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
16. **Vanessa polychloros** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 98. — Turn. p. 195.
Sehr selten, seit 1875 erst wieder 1918 beobachtet und gefangen (Wilson), so daß die Vermutung eines Zufluges aus dem Taurusgebirge besteht. Die Stücke sollen auch der Form *fervida* Standf. angehören.
Verbr.: Taur. (Gülek), Rhod., Kreta.
17. **Polygonia egea** Cr. — Led. p. 181 (var. *triangulum*). — Rbl. Fn. p. 98. — Turn. p. 195.
Die Angabe Lederers bzw. Zachs für das Vorkommen der Art in Cypern hat in neuerer Zeit keine Bestätigung gefunden, obwohl sie, wie alle durch Zach gemachten Angaben, als zuverlässig anzusehen ist. Die Vermutung liegt nahe, daß in dem seit der Beobachtung verflossenen Zeitraum von mehr als 85 Jahren die Art auf Cypern verschwunden ist.
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Kreta.

18. **Melitaea phoebe** Kn. — Led. p. 181. — Rbl. l. c. — Turn l. c.
 Auch für diese Art liegt kein Nachweis aus jüngerer Zeit vor. Für ihr Vorkommen gilt auch die bei der vorigen Art ausgesprochene Vermutung.
 Verbr.: Cil., Taur., Am. (var.), Syr., Pal.
19. **Argynnis pandora** Schiff. — Rbl. Fn. p. 98, no. 19. — Turn. p. 196.
 Nur im Gebiete des Troodos von Juni bis August, selten.
 Die Stücke sollen kleiner als normale sein.
 Verbr.: Taur., Am., Syr., Kreta.

Danaididae. (1)

20. **Danaïs chrysippus** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 98; N. III p. (58). — Turn. p. 185.
 Tritt periodisch häufig auf, verschwindet aber dann auf Jahre, was eine neuerliche Einwanderung vermuten läßt. (Nähere Angaben Wilsons bei Turner.) Die Raupe soll nach Bucknill auf Fenchel (Fennel) leben (!) Nach Zach fliegt der Falter erst von Mitte Mai ab, fliegt aber noch im Dezember. Das Museum erhielt drei sehr große ♂ (70 mm Exp.), die auf der Oberseite eine tiefnußbraune Färbung zeigen, mit der Bezeichnung „Limassol 26. Dezember '26" (Mavr.). Sie sind der Form *aegyptius* Schreb. (Nov. spec. Ins. [1759] p. 9 Fig. 11, 12; Fruhst. Iris. 19 p. 83) zuzurechnen.
 Verbr.: Cil. (Mersina, Gözna), Syr., Pal., Kreta.

Satyridae. (13)

21. **Satyrus syriaca** (Stgr.) *cypriaca* Stgr. — Led. pg. 181 (hermione). — Rbl. Fn. pg. 99, no. 21. — Seitz, Gr. Schm. I, p. 123 (T. 42 syriaca). — Turn. p. 186.
 Lokal verbreitet und dann häufig. Im Troodosgebirge bis über 1200 m aufsteigend. Flugzeit in den Kyrenia-Bergen schon im Mai bis Juni, im Troodos erst im Juli, August (Wilson).
 Rev. Crn. Burrows hat durch Untersuchung des Genitalapparates cyprischer Stücke deren Zugehörigkeit zu *syriaca* Stgr. nachgewiesen (vergl. Tullien, Bull. Soc. Lep. Genève, I, p. 361, Pl. 12, f. 2) (Turn.). Die Form *cypriaca* ist noch dunkler als *syriaca*, und die helle Querbinde aller

Flügel ist nur bei den ♀ aus dem Troodosgebirge nicht ganz verloschen (*novocyprica* Bucknill i. l.).

Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Syr., Rhod. (var.).

22. **Satyrus briseis** (L.) **larnacana** Obthr. Et. Lep. comp. III, p. 265; V. 1, p. 323, Pl. 75, f. 689 (♂). — Led. p. 182 (ab. *pirata* Hb.). — Rbl. Fn. p. 99, no. 22; N. III, p. (58). — Turn. p. 187.

Lokal verbreitet, so bei Nicosia, Hagios Athanasios, Kyrenia-Paß, Troodosgebirge bis 1500 m. Flugzeit Mai, Juni. Die große cyprische Form ist auf der Unterseite der Vfl. stark ockergelb gemischt. Das ♀ oft sehr verdunkelt und auch oberseits ockergelb gefärbt. Über die Variabilität sprechen sich Turner und Rebel (N. III) eingehender aus.

Verbr.: Nominatf. pr. p. Taur. (Gülek, Gözna); Am., Syr.

23. **Satyrus anthe** O. (*persephone* Hb.) — Turn. p. 188. — Rbl. N. I, p. 47, no. 22 bis. — Zerny Iris 46, p. 172.

Auf die Hochregion des Troodosgebirges beschränkt, wo diese große Art lokal und selten ist.

Obwohl erst vor 2 Dezennien in Cypern aufgefunden, dürfte die Art doch eines der ältesten Faunenelemente der Insel sein. Ich sah leider kein Cypern-Stück. (Rbl.)

Verbr.: Taur., Syr., Pal.

24. **Satyrus anthelea** (Hb.) **acamanthis** Rbl. Fn. p. 99, no. 23 — Led. p. 182. — Turn. p. 185. — Taf. XV. Fig. 13 (♀).

In der Umgebung Nicosias, häufiger an den südlichen Abhängen des Troodos bis zu bedeutenden Erhebungen. Flugzeit Mai bis Juli.

Die kurze Flügelform des ♂ und die beim ♀ rötlich ockerfarbige Außenbinde der Oberseite bilden charakteristische Merkmale dieser Insularform, die sich auch auf der Insel Kos findet (Rbl. Sitzungsber. Ak. d. Wissensch., 145, 1936, p. 24). Zum Vergleich wurde in Fig. 14 ein ♀ der Form *amalthea* Friv. mit weißer Außenbinde von Kreta (Lasithi-gebirge) abgebildet.

Verbr.: (Nominatf.) Taur., Am., Kreta.

25. **Satyrus semele** (L.) **mersina** Stgr. — Rbl. Fn. p. 100, no. 24; Ann. Naturh. Mus. 25 (1916), p. 107, no. 1. — Turn. p. 188. Häufig in den ebenen und gebirgigen Teilen der Insel. Flugzeit April bis August (Wils.).

Die auch auf Cypern beobachtete Aberration *triocellata* Ragusa besitzt einen nicht weiß gekernten, kleinen Fleck, zwischen den beiden Apikalaugen der Vfl.

Verbr.: Cil., Taur., Am., Kreta.

26. **Yphtima asterope** Klug. — Rbl. Fn. p. 100, no. 25. — Turn. p. 185.

Nur im gebirgigen Nordteil der Insel, in der Nähe des Aphirda-Passes, im März und April (Wilson). Die Stücke gleichen solchen aus Cilicien und Syrien und variieren stark in der Augenzeichnung der Hfl., die zuweilen augenlos sind (ab. *inocellata* Strand).

Eine ausgesprochen tropisch-asiatische Art.

Verbr.: Cil. (Holtz), Syr., Pal.

27. **Pararge aegeria** L. — Rbl. Fn. p. 100. — Turn. p. 190.

Verbreitet und häufig, in der Nähe von Wasser. Flugzeit April bis September.

Verbr.: Cil., Syr., Pal., Kreta.

28. **Pararge roxelana** Cr. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 100. — Turn. p. 190.

Lokal und selten, so am Kyrenia-Paß und im Troodos-gebirge, meist bei *Ceratonia*-Bäumen. Flugzeit Mai bis Juli.

Verbr.: Cil., Taur., Am., Rhod.

29. **Pararge megaera** (L.) *lyssa* Hb. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 100. — Turn. p. 190.

Verbreitet, aber nicht zu häufig, in 2 Generationen, im März und Mai. Auch die Stücke der ersten Generation nähern sich durch ihre mehr hellgraue Unterseite der Form *lyssa*.

Verbr.: Cil., Taur. (Gözna), Am., Pal., Rhod., Kreta.

30. **Pararge maera** (L.) *orientalis* Stgr. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 100; N. I, p. 47.

Verbreitet, aber nicht häufig, so bei Nicosia, in 2 Generationen, Flugzeit März und Mai. Die Stücke gehören zur Form *orientalis* mit rotgelber Färbung der Oberseite. Ebenso auf der Insel Kos (Rbl., Sitzungsber. Ak. d. Wissensch. 145, p. 24).

Verbr.: Taur., Syr., Pal., Rhod.

31. **Epinephele jurtina** (L.) *cypricola* Grav. Entomol. Vol. 61 (1928) p. 5 Pl. 1. — Rbl. Fn. p. 100 (pr. p.). — Le Cerf,

Bull. Soc. Ent. Fr. 1912, p. 225; Ann. Hist. Nat. Paris II, p. 42–49.

Die auf Cypern häufig fliegende Form wurde bald für *Ep. telmessia* Z., bald für *hispulla* Hb. gehalten. Major Graves hat ihre Verschiedenheit von beiden erkannt und sie *cypricola* benannt. Sie gehört aber zweifellos in den engeren Formenkreis von *jurtina* (vergl. Rbl. Sitzungsber. Ak. d. Wissensch. 145 (1936) p. 25), wofür auch die Beschaffenheit des männlichen Genitalapparates spricht, der wie bei *jurtina* ein „Julianisches Organ“ (chitinisierte Seitenstäbe) besitzt, das bei *telmessia* fehlt. Die Androkonien sind bei *cypricola* ♂ stärker ausgebildet, als bei anderen *jurtina*-Formen, die Färbung dunkler, die Flügelform etwas spitzer.

Verbreitet auf Cypern und häufig besonders im Limassol-Distrikt im Juni.

Verbr.: (Nominat. et var.) Taur., Am., Syr., Pal., Rhod., (v. *ornata* Tur.); Kreta (var.).

32. **Epinephele lupinus** (Costa) **cypriaca** Riley. Ann. & Mag. (9) VIII (1921), p. 594. — Gaede, Seitz Gr. Schm. Suppl. I, p. 174. — Rbl. Fn. p. 100 (*lycaon*). — Turn. p. 192.

Fliegt zur selben Zeit wie die vorige Art, ist aber nicht so häufig.

Chapman hat den Genitalapparat der cyprischen Form untersucht und volle Übereinstimmung mit den Befunden Turatis bei *lupinus* (Nat. Sic. 1909, p. 56, Pl. 7, f. 1–9) festgestellt. Die Form *cypriaca* ist dunkler als die Nominatform.

Das Naturhistorische Museum erhielt eine Anzahl männlicher Stücke von Platres, 27.–30. Juli 1929 (Mavr.).

Verbr.: v. *intermedia* Stgr. pr. p. Taur., Am., Pal., Kreta (var.).

33. **Coenonympha pamphilus** (L.) **lyllus** Esp. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 100. — Turn. p. 194.

Seit Lederers Angabe soll nur ein Exemplar bei Kyrenia im Jahr 1918 erbeutet worden sein (Wils.).

Es erscheint wahrscheinlich, daß die Art in den letzten 80 Jahren aus der Fauna allmählich verschwindet.

Verbr.: Cil. (Holtz), Am. (var.).

Libytheidae. (1)

34. **Libythea celtis** Laich. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 196.
Auf das Troodosgebirge beschränkt. Selten, in 10 Jahren nur viermal erbeutet. Flugzeit Juli, August (Wils.).
Verbr.: Taur. (Gülek).

Lycaenidae. (17)

35. **Thecla ilicis** (Esp.) **caudata** Z. — Stgr. Hor. Ent. Ross. XIV., p. 227. — Rbl. Fn. pg. 101, no. 34; N. I, p. 47.
Nach der bestimmten Angabe Dr. Staudingers ein cyprisches Stück aus Lederers Sammlung.
Die westasiatische Verbreitung dieser Form spräche für die Richtigkeit der Angabe.¹⁾
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal.
36. **Thecla quercus** L. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 196.
In ihrem Vorkommen auf das Troodosgebirge in bedeutenden Höhen beschränkt, nicht zu selten, meist auf *Quercus alnifolia*. Flugzeit Juni, Juli (Wils.).
Verbr.: Taur. (Gözna), Kreta (Rbl.).
37. **Chrysophanus thersamon** Esp. — Rbl. Fn. p. 101, no. 36; N. IV. p. (30). — Turn. p. 197.
In den ebenen Teilen verbreitet und häufig in drei Generationen. Flugzeit März (eine kleine, ungeschwänzte Brut), Mai-Juni und September-Oktober in der geschwänzten Form *omphale* Klug. — Das Museum besitzt Stücke von Larnaka (31. Mai 1931, Zerny) und Limassol (19. Juni und 12. Sept., Mavr.).
Verbr.: Cil., Taur. (Gülek), Rhod.
38. **Chrysophanus phlaeas** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 197.
Sehr verbreitet bis ins Hochgebirge und häufig in wenigstens zwei Generationen. Flugzeit von März ab in der kleineren Nominatform. Von Mai ab tritt schon die dunklere Sommerform *eleus* F. auf, deren extrem schwarze Stücke als ab. *turcicus* Gerh. bezeichnet werden. Unter *eleus* tre-

¹⁾ *Thecla spini* Schiff. sollte im Jahre 1916 von Major Graves auf Cypern gefunden worden sein (Turn. Fn. p. 196), was er brieflich aber widerruft. (Vergl. Rbl. Fn. p. 101, Anm. 6.)

- ten weibliche Stücke der ab. *coeruleopunctata* Strand auf.
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
39. **Cigaritis acamas** Klug. — Rbl. Fn. p. 101, no. 38. — Turn. p. 196.
Lokal, so in den nördlichen Kyrenia-Bergen im Juli und im Troodosgebirge im August.
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
40. **Lampides boeticus** L. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101.
Verbreitet und überaus häufig in Leguminosen-Kulturen. Fliegt in drei Generationen: März, Mai und September. Die Stücke der ersten und letzten Generation sind kleiner. Belegstücke liegen vor von Larnaka (31. Mai '31, Zerny) und Limassol (17. Aug. ♀ Mavr.).
Verbr.: Cil., Taur. (Gözna, Juli), Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
41. **Tarucus telicanus** Lang. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 199.
In den ebenen Teilen verbreitet, so bei Limassol 29. Juni ♂, 22. Juli ♀, 15. Aug. ♀ (Mavr.), Platres 28. Mai 1935 (Werner). Der Name *aegyptiacus* B. Bak. scheint kaum berechtigt. Er bezeichnet nur kleinere Stücke.
Verbr.: Cil., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
42. **Tarucus balcanicus** Frr. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101, no. 41; N. III, p. 58. — Turn. p. 199.
In den ebenen Teilen der Insel nicht selten, Mai bis Juli (Wils.). Belegstücke von Limassol. 20. Juni ♂, 12. Juli ♂, 21. August ♂. (Mavr., M. V.)
Verbr.: Cil., Taur., (Gözna), Am.
43. **Chilades trochilus** Frr. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101, no. 43. — Turn. p. 200.
Verbreitet in der Ebene und in den Gebirgen von Mai bis Aug. (Wils.). Belegstücke liegen vor: Limassol, 16.—24. August und 15.—21. September, ♂ ♀ (Mavr.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
44. **Chilades galba** Led. — Rbl. Fn. p. 101, no. 42; N. I, p. 48. — Beth. Bak., Tr. E. S. Lond. 1913, p. 201, Pl. 5, f. 2 (Genit.) — Turn. p. 199 (*phiala* Gr. Gr.).
In den Ebenen verbreitet und häufig. Ein Belegstück aus der Umgebung Nicosias (M. V.).
Verbr.: Syr., Pal.

45. **Zizera lysimon** (Hb.) **karsandra** Moore. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101, no. 44. — Turn. p. 200.
Nur in der östlichen Form *karsandra* verbreitet, wie eine aus der Umgebung Limassols vorliegende Serie von 22 ♂ und 11 ♀ beweist, deren Fangdaten 25. Mai, 5. August bis 23. September sind! (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
46. **Lycaena baton** (Brgstr.) **schiffermilleri** Hem. — Rbl. Sitzungsab. Ak. d. Wissensch., 144, p. 257. — Turn. p. 200. — Rbl. N. I, p. 48, no. 44 bis.
Selten, in der Ebene zuerst im Jahre 1914 im April von Wilson erbeutet. Im Jahre 1919 zahlreicher. Die Stücke sind eher groß. Ein Pärchen von Akrotiri mit dem Fangdatum 4. Mai und ein ♀ von Hagios Athanasios vom 17. Mai erhielt das Wiener Museum.
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
47. **Lycaena astrarche** Brgstr. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 200.
Verbreitet in der Ebene und auf den Bergen in zwei Generationen. Flugzeit im März (seltener), häufig im Juni-Juli. Die zweite Generation gehört der Form *calida* Bell. mit kaffeebrauner Unterseite und beim ♀ großen roten Randflecken an. Turner, der sich ausführlich über das Aussehen der zweiten Generation äußert, führt auch die Form *ornata* Stgr. an.
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Rhod., Kreta.
48. **Lycaena icarus** Rott. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 201.
Gemein, überall verbreitet, in drei Generationen von März bis Oktober. An benannten Formen erwähnt Turner ab. *icarinus* Scriba und ab. *minor*. Cock.
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod., Kreta.
49. ?**Lycaena cyllarus** Rott. — Led. p. 181. — Rbl. Fn. p. 101. — Turn. p. 202.
Soll nach Wilson einmal wieder gefunden worden sein. Vielleicht auch eine auf Cypern im Verschwinden begriffene Art, oder die Angabe beruhte auf einer Verknennung mit *L. paphos* Turn.
Verbr.: Cil., Am., Syr., Pal., Rhod.

50. **Lycaena paphos** Turn. p. 202. — Rbl. N. I, p. 48, no. 47 bis; N. III, p. (58).

Ein Gebirgstier, das auf den Kyrenia-Bergen im April-Mai und im Troodosgebirge im Juni-Juli fliegt. Die Kyrenia-Population ist kleiner.

Die Art gleicht etwas einer dunklen *melanops* B., ist aber nach Chapman der aus Fergana beschriebenen *L. charybdis* Stgr. näher verwandt.

Ein gut erhaltenes ♀, von Hagios Athanasios, 23. April 1926 (Mavr.), erhielt das Wiener Museum.

Verbr.: Endemisch.

51. **Cyaniris argiolus** L. — Rbl. Fn. p. 101, no. 48; N. I, p. 48. — Turn. p. 204.

Verbreitet im Troodosgebirge im Juni-Juli. Diese zweite Generation zeigt eine silberweiße, klein punktierte (ab. *parvipuncta* Fuchs), oder fast zeichnungslose (ab. *hypoleuca* Koll.) Flügelunterseite.

Das Wiener Museum erhielt beide Geschlechter von Platres 26.—29. Juli (Mavr.).

Verbr.: Cil., (Dorak), Am., Syr., Kreta.

Hesperiidae (Grypocera).¹⁾ (8)

52. **Adopaea actaeon** Rott. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. no. 50; N. III, p. (58). — Turn. p. 200.

Häufig im April, Mai.

Belegstücke liegen vor von Hagios Athanasios, 28. April 1926, ein sehr großes ♂ ohne helle Flecke nach dem Sexualstigma (Mavr.), Larnaka 31. Mai '31 ♂ (Zerny). Wahrscheinlich ist auch die Form *phoenix* Grav. (Tr. E. S. Lond. 1925, p. 44, Pl. 5, [4]) darunter.

Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Rhod., Kreta.

53. **Parnara mathias** F. (*trax* Led.). — Rbl. Fn. p. 102, no. 51; N. III, p. 58. — Turn. p. 207.

Nur lokal in den ebenen Teilen.

¹⁾ Von den 11 in der Fauna (1915) angeführten Arten müssen 3 als in ihrem Vorkommen auf Cypern unbestätigt, oder unwahrscheinlich, in Wegfall kommen: *Adopaea flava* (*thaumas*) Rbl. Fn. Nr. 43 — Turn. p. 207 — (war ein großes *Ad. actaeon* ♂); *Hesperia sao eucrate*, Led. p. 182, — Rbl. Fn. Nr. 57 (vergl. Turn. 205, bei *H. orbifer*) und *Hesperia malvae*, Led. p. 182 (*a'veolus*), — Rbl. Fn. Nr. 59, — Turn. p. 206.

- Belegstücke von Limassol (Mavr.) 4. Juli ♀ und 15.—25. September 2 ♂.
- Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg.
54. **Parnara zelleri** Led. — Stgr. Hor. S. E. Ross. XIV, p. 296 not. — Rbl. Fn. p. 102, no. 52. — Turn. p. 207.
Scheint auch eine im Verschwinden begriffene Art zu sein.
Verbr.: Äg., Kreta.
55. **Gegenes lefebvrei** Rbr. — Led. p. 182 (*nostrodamus*). — Rbl. Fn. p. 102, no. 53; N. IV, p. (30). — Turn. p. 207.
Nach Mitteilung Major Graves (August 1915) beziehen sich die Angaben für *nostrodamus* auf *lefebvrei*.
Selten im Juni, Juli in der Ebene (Wils.). Belegstücke liegen von Limassol (Mavr.) 4. Febr., 12. Aug., 1. und 11. September, ♂ ♀, vor. (det. Zerny).
Verbr.: Pal., Rhod.
56. **Carcharodus alceae** Esp. — Led. p. 182 (*malvarum*). — Rbl. Fn. p. 102, no. 54; N. IV, p. (30). — Turn. p. 204.
Sehr häufig in der Ebene von März bis Oktober, vorherrschend in der Form *australis* Z., Hauptflugzeit scheint Juli bis Oktober zu sein.
Verbr.: Taur., Am., Pal., Rhod., Kreta.
57. **Carcharodus altheae baeticus** Rbr. — Led. p. 182 (*marubii*). — Rbl. Fn. p. 102, no. 55. — Turn. p. 205.
Die Angabe Lederers für Cypern fand bisher keine Bestätigung. Vielleicht ist sie auch eine seither verschwundene Art. Ein Irrtum Lederers erscheint ausgeschlossen.
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Rhod.
58. **Hesperia orbifer** Hb. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 102, no. 56. — Turn. p. 205.
Keine Bestätigung Lederers Angabe liegt vor. Trotzdem hält auch Major Graves die Angabe für gesichert (vergl. Turner).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod.
59. **Hesperia fritillum** Hb. — Led. p. 182 (*alveus*). — Rbl. Fn. p. 102, no. 58. — Turn. p. 205 (*alveus*).
Obwohl keine Bestätigung des cyprischen Vorkommens aus neuer Zeit vorliegt, ist die Art doch bis auf Weiteres zu führen, da sich Lederers Angabe für „*alveus*“ auf die damals noch nicht scharf getrennte, heute *fritillum* Hb. genannte Art

beziehen dürfte, die mit Bestimmtheit auch auf Kreta vorkommt.

Verbr.: ? Taur., Kreta.

Sphingidae. (6)

60. **Acherontia atropos** L. — Rbl. Fn. p. 102, no. 60; N. III, p. 59.

In den ebenen Teilen der Insel wohl verbreitet. Ein kleines ♂ liegt aus der Umgebung Limassols mit dem Datum 23. Oktober (Mavr.) vor.

Verbr.: Syr., Pal., Äg.

61. **Herse convolvuli** L. — Rbl. Fn. no. 61.

Für diese und die folgenden Arten liegen nur Angaben von englischer Seite (Wils.) vor.

Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.

62. **Deilephila nerii** L. — Rbl. Fn. no. 62.

In neuer Zeit von englischen Sammlern gefunden.

Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Kreta.

63. **Celerio lineata livornica** Esp. — Rbl. Fn. no. 63; N. III, p. 59.

Als Belege ein ♂ aus der Umgebung Limassols mit dem Datum 25. April '26 (Mavr.), Platres 28. und 30. Mai '35 (Werner ♂, ♀).

Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.

64. **Hippotion celerio** L. — Rbl. Fn. no. 64.

Von englischen Sammlern auf Cypern gefunden.

Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.

65. **Chaerocampa alecto** (L.) **cretica** R. & J. — Rbl. Fn. no. 65.

Wie die vorige.

Verbr.: Taur., m., Am., Syr., Pal., Rhod. Kreta.

66. **Macroglossum stellatarum** L.

I have had seen specimens from the island.

(Graves i. l. 18. I. 39.)

Verbr.: Überall im Mediterrangebiet.

Thaumetopoeidae. (2)

67. **Thaumetopoea solitaria** Frr. — Led. p. 183. — Rbl. Fn. p. 103, no. 66.

Von Zach als Raupe auf Zypressen gefunden, lebt sonst auf *Pistacea*. Verbr.: Taur. (Holtz), Syr., Pal.

68. **Thaumetopoea wilkinsoni** Tams, Bull. Ent. Rev. XV (London, 1925), p. 293, f. 1—3; Wilkinson ib. XVII (1926) p. 163 Pl. 16—18 (biol.). — Rbl. N. III (59).

In Cypern häufig auf Kiefern, besonders *Pin. halepensis*. — Die Art gleicht sehr *Th. pitiocampa* SV., unterscheidet sich aber im Genitalapparat. Belegstücke von Limassol 25.—30. September, 19. Oktober ♂ ♀ (Mavr., M.V.).

Lasiocampidae. (2)

69. **Chondrostega pastrana** Led. — Stgr. & Rbl. Cat. I, p. 119, no. 952. — Rbl. N. I, p. 48.

Cypern (Lederer). Die Raupe lebt auf niederen Pflanzen wie *Artemisia*.

Verbr.: Taur. (Haberh.), Syr., Pal.

70. **Lasiocampa terreni** HS.

Limassol 7. November ♂ (Mavr., det. Zerny).

Neu für Cypern.

Verbr.: Syr., Pal., ? Kreta.¹⁾

Saturniidae. (1)

71. ? **Perisomena caecigena** Kup. — Led. p. 183. — Rbl. Fn. p. 103, no. 67.

„Stavrovuno, die Raupe auf Pappelsträuchern (!) Zach.“ Es war hoffentlich keine Verwechslung mit *Saturnia pavonia* L., deren Vorkommen auf Cypern aber auch sehr auffallend wäre. Als erste stünde *S. pyri* SV. zu erwarten, für die aber „Pappeln“ als Futterpflanze schwerlich in Betracht käme.

Verbr.: Cil. (Roeb.), Taur. (Borogli, Holtz).

Drepanidae. (1)

72. **Cilix glaucata** Sc. — Rbl. N. IV, p. (30).

Limassol, 13. September ♀ (Mavr.).

Verbr.: Taur. (Gözna), Syr., Pal., Rhod.

¹⁾ Mr. Tams (Brit. Mus.) schreibt, er sei überrascht, daß nicht *Bombycopsis bufo* Led. auf Cypern gefunden worden sei. Die Art ist aus Syrien und Palästina bekannt.

Noctuidae. (125)

73. ? **Acronycta aceris** L.
Platres, Juni 21 (Hayw.). Drei fragliche Stücke (Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal. (var.).
74. **Acronycta tridens** Schiff.
Nicosia, 3. April '21, (Buckn. sec. Grav.).
Verbr.: ? Syr., ? Maur.
75. **Acronycta psi** L.
Platres. Juli—September (Hayw. sec. Grav.).
Verbr.: Pont., Mesop., Syr. (Libanon).
76. **Acronycta rumicis** L. — Hmps. Cat. VIII, p. 94. — Rbl. Fn. no. 68.
Platres, Juni (Miss Bate) (Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal.
77. **Agrotis (Rhyacia) comes** Hb. — Rbl. Fn. no. 69.
Nicosia, 10. Juni '09 (Buck., Wils.), Platres, 28.—30. Mai' 35 4 St. (Werner). Unterseits der Vorderrand der Vfl. u. Hfl. stark rötlich.
Verbr.: Taur., Am., Pal., Kreta.
78. **Agrotis (Rhyacia) pronuba** L.
Nicosia, Limassol, April, Mai (sec. Grav.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Kreta.
79. **Agrotis (Rhyacia) xanthographa palaestinensis** Klchbg.
Wohl auch aus der Umgebung Nicosias (Br. Mus.).
Verbr.: Syr., Pal.
80. **Agrotis (Lycophotia) pulverea** Hmps. Cat. IV, p. 567 Pl. 78 fig. 6. — Rbl. Fn. no. 70.
In den Bergen Cyperns (M. Bat., Br. Mus., ♂, ♀); Limassol, 1. – 30. November, 2 ♂, 1 ♀ (Mavr., M. V.). (Wurde von Corti als *Agr. xanthographa limassolna* (i. l.) bezeichnet).
Verbr.: Endemisch.
81. **Agrotis (Rhyacia) squalorum** Ev.
Platres, Juli '21; zwei schöne Exemplare (Hayw., sec. Grav., Br. Mus.)
Verbr.: Südöstl. Taurus (var.); Südrußland bis Zentralasien. Ein alter Faunenbestandteil.
82. **Agrotis (Lycophotia) haywardi** Tams. Ent. Rec. vol. 38, 1926, p. 129, Pl. 4. — Rbl. IV. III, p. 59.

- Platres, Juni (Hayw.). Fünf Stücke (Grav.).
Verbr.: Endemisch.
83. **Agrotis (Triphaena) janthina** SV.
Platres, Februar und Juli '21 (Hayw. sec Grav.).
Verbr.: Taur.
84. **Agrotis (Euxoa) hemispherica** Hmps. Cat. IV, p. 660,
Pl. 78 fig. 6. — Rbl. Fn. no. 71.
In den Gebirgen (M. Bates). Limassol 14. Oktober bis
4. November (Mavr., M. V.). (Type im Br. Mus.)
Verbr.: Endemisch.
85. **Agrotis (Euxoa) haifae** (Klchbg.) **herzogi** Rbl. — Rbl. N.
IV, p. (30).
Limassol, 12. Juli (♀) (Mavr.); 30. Dezember (♀) (Mavr.).
Verbr.: Pal., Sinai, Äg.
86. **Agrotis (Euxoa) puta** Hb. (radius Hw.) — Rbl. N. IV, p. (30).
— Berio, Ann. Mus. Civ. Genova. Vol. 59 (1936) p. 69—117,
T. 2—4.
Nicosia, Limassol, 17. Oktober, 12. November (Mavr.).
ab. *transfixa* Berio l. c. p. 94; ab. *purolimbata* Berio l. c. p. 97,
sind zwei nach Exemplaren aus Cypern (Mavr., M. V.) be-
nannte Aberrationen.
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
87. **Agrotis (Euxoa) spinifera** Hb.
Larnaka, 13. Juni '02 (Flet.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod.
88. **Agrotis (Euxoa) lassereri** Obthr.-Stgr.-Rbl. Cat. no. 1431.
— Warren, Seitz, Gr. Schm. III, p. 24, T. 5b; Andr. & Seitz,
Fn. Äg. p. 31, T. fig. 8 (♂).
Limassol, Oktober—November, in Anzahl (M. V.).
Verbr.: Pal., Äg., Maur.
89. **Agrotis (Euxoa) exclamationis** L. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol (Gebirge). (M. Bat. sec. Grav.).
Verbr.: Syr. etc.
90. **Agrotis (Euxoa) ypsilon** Rott. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol (Mavr.), 31. März und Oktober bis Dezember
Nicosia, häufig im April, Mai (Grav.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Kreta.

91. **Agrotis (Euxoa) obelisca** Hb.
Gebirge (M. Bat.); Platres, Sept. '21 (sehr dunkles Stück).
(Hayw. sec. Grav.).
Verbr.: Pal.
92. **Agrotis (Euxoa) trux** Hb.
Platres, September (Haw., 1 St. sec. Grav.).
Verbr.: Pal., Äg., Maur.
93. **Agrotis (Euxoa) crassa** Hb.
Limassol, 18. Oktober bis 4. November (Mavr.); Platres,
September, Oktober '20 (Hayw.). (sec Grav. und Zerny).
Übergänge zur lichterem Form *golicea* Ersch. von Limassol
(Zerny).
Verbr.: Pal., Äg.
94. **Agrotis (Euxoa) segetum** SV.
Gebirge (M. Bat.) nur 1 St. im Br. Mus. (Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg.
95. **Agrotis (Euxoa) saucia** Hb. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol, 6. April '26 (Mavr. M. V.), Troodosgebirge, 30. Mai
'35 (Wern.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Maur.
96. **Mamestra consanguinis** Gn.
Limassol, 10. Oktober '23 (Mavr. sec Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
97. **Mamestra cappa** Hb. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol, 21. April '23 (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, Kreta.
98. **Mamestra chrysozona** Bkh.
Limassol, 18. Sept. ♀ (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
99. **Dianthoecia gueneei** Stgr. — Led. p. 184. — Rbl. Fn.
no. 72. — Draudt, Rev. Dianth. 1934, p. 34, f. 22 (Genit.),
T. 2, f. 15.
Limassol, 21. Apr. '23 (Mavr.).
Verbr.: Nord-Libanon, Ankara.
100. **Dianthoecia silenese** Hb. — Rbl. N. III, p. (59).
Limassol, 21. Apr. '23 (Mavr.).
Verbr.: Pal. (*silenides* Stgr.), Äg.

101. **Bryophila contristans** Led.
Platres, Juli—September '21 (Hayw.), eine Serie von 11 frischen Stücken Platres, 28.—30. Mai '35 (Wern.).
Verbr.: Syr., Pal., Kreta.
102. **Bryophila dolopsis** Hmps. — Cat. VII (1908) p. 645, Pl. 122, fig. 30 (♂). — Draudt-Seitz, Gr. Schm. III Suppl. p. 15, T. 2c.
Platres, 28. Mai '35 ein frisches ♀ an Licht (Wern.) (M. V. det. Rbl.) Dr. Zerny (Iris 47, 1933, p. 75) ist mit Anderen geneigt, in *dolopsis* nur eine Form von *Br. divisa* (*raptricula*) zu erblicken.
Verbr.: Am. (Marasch), Transkaspien.
103. **Bryophila receptricula** Hb.
Platres, Juli—August, mehrfach (Hayw. sec. Grav.).
Verbr.: Pal. (Stgr.), Äg. (*pallida* B. B.).
104. **Bryophila ravula** Hb.
Agios Joanni, 25. Juli ♂; Platres 26. Juli ♀ (Mavr. det. Zerny). Zwei weitere ♀ mit der Bezeichnung Platres, 27. Juli und September '21 (Hayw.) aus dem Br. Mus. zur Ansicht (Rbl.).
Verbr.: Taur. (Holtz), Pal.
105. **Bryophila maeonis** Led. — Rbl. Fn. no. 73.
Nicosia ♀ (M. V.), Agios Joanni, 27. Juli ♀ (Mavr.), Platres (Hayw., Br. Mus. sec. Grav.).
Verbr.: Kleinasien; ? Pal., Äg.
106. **Apamea dumerilii** Dup.
Limassol, 11. November ♀ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal.
107. **Hadjina (Segetia) viscosa** Frr.
Limassol, 20. September, 4. November, ♂ ♀ (Mavr., M. V.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.
108. **Hadena adusta** Esp. — Rbl. Fn. no. 74.
Cyprus (Glaßner, Hmps.). — Limassol (Mavr. sec. Grav.).
Verbr.: Aus keinem Nachbarland nachgewiesen; nächster Fundort Armenien.
109. **Hadena leuconota** HS. — Rbl. N. IV, p. (30).
Limassol, 28. November, 14.—23. Dezember, 7. März, 15. Mai

- ♀ (Mavr.) mehrfach (M. V.).
Verbr.: Taur., Am., Pal., Kreta.
110. **Hadena cypraota** Hmps. — Nov. Zool. 25 (1918) p. 128. —
Draudt in Seitz, Gr. Schm. Suppl. III, p. 133.
Berge Cyperns (Br. Mus.).
Verbr.: Endemisch.
111. **Hadena secalis** Bjers. — Rbl. Fn. no. 75.
Cypern (M. Bat., Br. Mus.).
Verbr.: Taur., As. min.
112. **Metopoceras felix** Stndf. (var.)
Platres 2 (Hayw., Br. Mus.).
Verb.: Syr., Pal., Sinai, Äg., (Omar).
113. **Episema glaucina** Esp.
Limassol, 6. November (Mavr., M. V.) ♀.
Verbr.: Kleinasien, Pal., Äg., Mauret.
114. **Episema (Derthisa) lederi** Chr.
Limassol, 31. Okt.—10. November (♀), ab. *rubellina* Stgr.
(det. Zerny); trans. ad ab. *concors* Stgr. (det. Grav.).
Verbr.: Kleinasien, Pal.
115. **Aporophyla nigra** Hw.
Limassol, Ende November, 2 ♀ (M. V., det. Zerny.)
Verbr.: Kleinasien (Pont.), Pal., Kreta.
116. **Aporophyla australis scriptura** Frr.
Limassol, 24. August, 3. November, 4. Dezember, 12. Januar
in Anzahl (M. V.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal., Äg., Kreta.
117. **Polia rufocincta** H. G. — Rbl. N. IV, p. (30).
Limassol, 1.—15. Dezember (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Rhod.
118. **Polia canescens** Dup.
Limassol, 4. November, 1. Dezember (Mavr.).
ab. Limassol, 2. Dezember (Mavr.), (M. V., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Rhod.
119. **Miselia oxyacanthae benedictina** Stgr.
Limassol, 4.—5. Dezember, 3 ♂ (M. V., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
120. **Chloantha hyperici** F.
Limassol 15. März '23 (Mavr.); Platres, August '21, zahl-

reich (Grav.).

Verbr.: Syr., Pal.

121. **Callopistria latreillei** Dup.

Platres, Juli '21, zahlreich (Hayw.).

Verbr.: Syr., Pal., Äg.

122. **Polyphaenis subsericata** H.-S. — Rbl. Fn. 76.

Platres, September mehrfach. (Hayw.)

Verbr.: Taur., Am., Pont., Rhod.

123. **Prodenia litura** F. — Rbl. N. III p. (59).

Limassol, 23. September – 6. Januar '21, '26 (Mavr.). (M.V.)

Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.

124. **Mania maura** L.

Platres, August (Hayw.), Nicosia (Buckn. sec. Grav.).

Verbr.: Taur., Am., Pal., Rhod., Kreta (Dürk. 1938).

125. **Tapinostola musculosa** Hb. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. no. 77; N. II p. (144).

Zahlreich in 2 Generationen, April, Mai und November.

Limassol, Nicosia etc. (MV.)

Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Kreta.

126. **Leucania deserticola** Bart. — Hmps. Cat. V., p. 534, Pl. 93, f. 12.

Nicosia (Buckn.) (1 spec. im Br. Mus. sec. Grav.).

Verbr.: Endemisch.

127. **Leucania? putrescens** Hb.

Cypern, 1 St. (Buckn. sec. Grav.). Eine Revision des Stückes wäre erwünscht, da die Verbreitung der Art sonst vorwiegend eine westmediterrane ist.

128. **Leucania L. album** L. — Rbl. Fn. no. 78.

Platres, Juli, August, '21 (Hayw.); Nicosia (Mavr.).

Verbr.: Taur., Am., Syr.

129. **Leucania herrichi** H.-S.

Platres, Sept. '21 (Hayw. sec. Grav.).

Verbr.: Kleinasien, Pal., Kreta.

130. **Leucania loreyi** Dup.

Nicosia, Limassol, Platres, Juli bis August häufig. (MV.)

Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Kreta.

131. **Leucania vitellina** H.-G.
Platres, August—September '21 (Hayw. sec. Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Pal.
132. **Leucania macaria** Rbl. — Fn. p. 104, no. 79. — Draudt, Seitz Gr. Schm. III. Suppl. p. 119. — T. XV, fig. 10 (♂).
Nicosia, 1 ♂ (M. V.).
Verbr.: Endemisch.
133. **Leucania lythargyria** Esp.
Platres, September '20 (Hayw. sec. Grav., Zern.)
Verbr.: Taur., Kleinasien, Syr.
134. **Laphygma exigua** Hb. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 105, no. 80.
Platres, Ende Mai zahlreich (Wern.); 29. Juli, Limassol, August, September, November sehr häufig.
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
135. **Caradrina vicina syriaca** Stgr.
Limassol, 2. November ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal., Rhod. (Tur.).
136. **Caradrina quadripunctata** F.
Platres, September, Oktober '21 (Hayw.); Limassol, November (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
137. **Caradrina aspersa** Rbr. — Led. p. 184 (*anceps*). — Rbl. Fn. p. 105 no. 81.
Platres, Juli, Aug. '21, mehrfach in dunklen Stücken (sec. Gräv., Br. Mus.).
Verbr.: Syr., Pal.
138. **Caradrina ambigua** F.
Nicosia. 12. Mai '05 (Buck. sec. Grav.).
Verbr.: Kleinasien, Am. (var.), Syr., Pal., Äg., Kreta.
139. **Amphipyra eriopoda** H.-S. — Rbl. Fn. p. 105, no. 89.
Cypern (M. Bat., Br. Mus.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal.
140. **Amphipyra effusa** B.
Platres, August (Hayw. sec. Grav.); Limassol 28. November (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.

141. **Cosmia (Enargia) regina** Stgr.
Platres (sec. Graves).
Verbr.: ? Pal., Maur.
142. **Cosmia (Xanthia) cypreago** Hmps. — Cat. VI, p. 506, Pl. 107, fig. 14. — Rbl. Fn. p. 105, no. 84. — Warr., Seitz Gr. Schm. III p. 155, T. 28e (Kopie).
Berge Cyperns (M. Bat., Type ♀, Br. Mus.).
Verbr.: Mazedonien, Ochrida, 29. Oktober '37 (Wolfschläger, det. Bouvier, ♂, M.V.).
143. **Orthosia pistacina** F. — Rbl. N. III, p. (59), IV p. (30).
Limassol, August, Dezember – Januar (Mavr.) mit ab. *rubetra* Esp. und ab. *caerulescens* Calb.
Verbr.: Syr., Pal.
144. **Xylina lapidea** (Hb.) **sabinae** H.G.
Limassol, 7. Januar (Mavr., det. Zerny, M.V.).
Verbr.: Balc. s. (var. *cupressivora* Stgr.); Kreta (var.).
145. **Cucullia wredowi** Costa. — Sohn-Rethel, Iris 43 (1929), p. 9, T. 1, fig. 1–4. — Rbl. N. IV, p. (30), (*chamomillae*). — Draudt im Seitz, Gr. Schm. III Suppl. p. 121, T. 16a.
Limassol, 5.—31. Januar, 13. März, 14. April, 29. November—19. Dezember (Mavr.) (sec. Grav., Zern.) Raupe auf *Achillea millefolium* (Costa).
Verbr.: Am. (Marasch), Syr., Pal., Tunis, Alger., ? Rhod. (*chamom.*); ? Äg. (*chamom.*).
146. **Cucullia syrtana** (Mab.) **pallidior** Tams. — Hmps. Cat. VI, p. 12, Pl. 96, fig. 18.
Limassol (Mavr.) fliegt von Dezember bis März.
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Maur., Tenerife (var. *hesperidum* Rothsch.).
147. **Eutelia adulatrix** Hb.
Platres, 28. Mai '35, frisches, großes ♂ (Wern.), Ende Juni bis August (Hayw., 7 spec.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Maur.
148. **Heliothis peltigera** Schiff. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 105, no. 85.
Limassol, 9. Mai '26, September, November (Mavr.), scharf gezeichnet (M.V.), Nicosia (Br. Mus.), Platres, Ende Mai in frischen, großen Stücken (Wern.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

149. **Heliothis nubigera** H.-S.
Nicosia, 18. April '01 (Br. Mus.). Platres, 29. Mai, ein frisches ♂ (Wern.); Limassol, 5. Dezember ♂ (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod.
150. **Heliothis armigera** Hb.
Limassol, 5. Dezember ♂ (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod.
151. **Heliothis incarnata** Frr. — Rbl. N. IV, p. (30).
Akrotiri, 4. Mai '27 ♂ (Mavr.).
Verbr.: As. min., Syr., Maur.
512. **Acontia lucida** (Hfn.) **albicollis** F. et ab. *lugens* Alph. — Rbl. Fn. p. 105, no. 86.
Nicosia (M. V.), Limassol, 6. Oktober (Mavr.), Platres (Hayw.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
153. **Acontia luctuosa** Esp. — Rbl. Fn. p. 105, no. 87.
Nicosia, in Anzahl (M. V.), Limassol, Juni '21 (Hayw.), 17. Oktober (Mavr.).
Verbr.: Taur., Am., Pal., Kreta.
154. **Thalpochares velox** Hb. et. v. **velocior** Stgr. — Led. p. 185. — Rbl. Fn. p. 105, no. 88.
Ein typisches ♂ mit der Bezeichnung Platres, 9. Juli '21 (Hayw.), aus dem Br. Mus. zur Ansicht (Rbl.). *Velocior*: Limassol, 21. Aug. (sec Grav.); 21. Sept. (Mavr. sec Zerny).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
155. **Thalpochares conchylioides** Gn. (*phoenissa* Led.).
Limassol, 2.—30. Aug. (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
156. **Thalpochares ostrina** Hb. — Led. p. 185. — Rbl. Fn. p. 105, no. 89. — et var. *carthami* H.-S. — II. Gen. *aestivalis* Gn. auch schon Ende Mai '35, neben normalen Stücken (Wern.).
Limassol, 20. Mai und August, September, 3. Dezember häufig (Mavr.), Platres zahlreich (Hayw.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
157. **Thalpochares parva** Hb. — Led. p. 185. — Rbl. Fn. p. 105, no. 90.
Sehr verbreitet. Limassol, 26. Juli—22. Sept. — Platres, September, Oktober '20 (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.

158. **Thalpochares candidana** (F.) **skafiota** H.-S.
 Platres, 10. August '21 (Hayw.) 2 spec. (sec Grav.).
 Verbr.: Mesopot., Kreta.
159. **Thalpochares pallidula** (H.-S.) **cypriaca** Stgr. — Led.
 p. 185 (*marginula*). — Rbl. Fn. p. 105, no. 91.
 Cypern (Zach).
 Verbr.: Syr. (Libanon, Zerny). (Nominatform: As. min.,
 Mesop.).
160. **Thalpochares albivestalis** Hmps. (*vestalis* Stgr.).
 Limassol (Mavr.). — Platres (Hayw.).
 Verbr.: Pal., Äg.
161. **Thalpochares suppura** Stgr. — Roeb. Ent. Nachr. 23 (1897),
 p. 276.
 Limassol, 13. Juli ♀ (Mavr., M. V., det. Zerny).
 Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr.
162. **Coccidiphaga scitula** Rbr. — Led. p. 183, T. 5, fig. 11
 (*exasperata*). — Rbl. Fn. p. 107, no. 92.
 Platres, September '21 (Hayw.).
 Verbr.: Syr., Pal., Äg.
163. **Erastria fasciana** Sc.
 Limassol (Mavr. sec Grav.), Nicosia (Buckn).
 Verbr.: Auffallende Angaben dieser im östlichen Mediterran-
 gebiet nur bei Brussa gefundenen Art.
164. **Prothymnia conicepha** Stgr.
 Limassol, 3. Oktober ♀ (det. Zerny, M. V.).
 Verbr.: Taur. (var.).
165. **Emmelia trabealis** Sc. — Rbl. Fn. p. 105, no. 93.
 Limassol, April (Mavr.).
 Verbr.: Cil., Am., Syr., Pal.
166. **Metoponia vespertalis** Hb.
 Platres, Sept. '21 (Hayw., 1 spec. sec Grav.).
 Verbr.: Taur., Syr., Pal.
167. **Plusia gamma** L. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 105,
 no. 94.
 Verbreitet und häufig. — Limassol noch am 10. Dezember
 ♂ (Mavr., M. V.), Platres Ende Mai '35, frische, große
 Stücke (Wern).
 Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

168. **Plusia circumflexa** L. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. no. 95.
Verbreitet und häufig. — Platres (Hayw.), Limassol, 14. März
♂ (Mavr.).
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg.
169. **Plusia chalcytes** Esp. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol und Hagios Athanasios, 11. März — 23. April '26,
23. August, 20. Dezember ♂ ♀ (Mavr., Mv.).
Verbr.: As. min., Syr., Pal., Äg., Kreta.
170. **Plusia ni** Hb. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 106, no. 96.
Nicosia (Buckn.), Limassol, April, Juni (Mavr.), Platres (Hayw.),
Ende Mai '35 (Wern.).
Verbr.: As. min., Syr., Pal., Äg.
171. **Pericyma squalens** Led., p. 184, T. 5, f. 12 (♀). — Rbl.
Fn. p. 106, no. 97.
Larnaka (Flet. 1902).
Verbr.: Cil., Taur., Pal., Äg.
172. **Pericyma profesta** Chr.
Nicosia, Juni (Buckn.), Oktober (Br. Mus. sec. Grav.).
Verbr.: Pal., Mesop.
173. **Zethes insularis** Rbr. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol, Hagios Athanasios. April, Mai (Mavr., Br. Mus.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Pal., Maur., Rhod.
174. **Parallelia algira** (L.) **europa** Schaw. — Led. p. 184. —
Rbl. Fn. p. 106, no. 98.
Nicosia (M. V.), Limassol, 12. August ♀ (M. V.), Troodos
30. Mai (Wern.).
Verbr.: Cil., Am., Syr., Pal., Äg., Kreta.
175. **Grammodes geometrica** F.
Akrotiri Bay, 21. Sept. ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.
176. **Grammodes stolidia** F.
Nicosia mehrf. (Mavr., Hayw.).
Verbr.: Am., Pal., Äg.
177. **Crypsotidia maculifera** Stgr. Iris X (1897), p. 287, t. 4
f. 22 (*maculata* Tams).
Limassol, 31. Oktober (Mavr., M. V.).
Verbr.: Pal., Äg.

178. **Pseudophia syriaca** Bugn. — Led. p. 184 (*illunaris*). —
Rbl. Fn., p. 106, no. 99.
Cypern.
Verbr.: Syr., Pal.
179. **Pseudophia tirhaca** Cr. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. no. 100.
Cypern.
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod.
180. **Catephia alchymista** Schiff.
Platres, 1. September '21 (Hayw., 1 spec. sec. Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Pal., Maur., Kreta.
181. **Catocala elocata** Esp. — Rbl. Fn., p. 106, no. 101.
Nicosia (Buckn.) M.V., Cyprus (M. Bat., Br. Mus.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
182. **Catocala dilecta** Hb. — Rbl. Fn. p. 106, no. 102.
Gebirge Cyperns (M. Bat., Br. Mus.).
Verbr.: Taur.
183. **Catocala nymphaea** Esp. — Rbl. Fn. p. 106, no. 103.
Nicosia, 2. Juni 1909 (Buckn., Br. Mus.).
Verbr.: Taur.
184. **Catocala conversa** Esp.
Platres, 1.—10. Juli '21 (Haw. sec Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Kreta.
185. **Catocala nymphagoga** Esp.
Platres, Juli—August '21 (Hayw., sec Grav.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Syr., Pal.
186. **Catocala disjuncta** Hb.
Platres, 8. August '21 (Hayw.) (1 spec. sec Grav.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Pal., Kreta.
187. **Apopestes (Autophila) cataphanes** (Hb.) **ligaminosa**
Ev. — Rbl. Fn. no. 104.
Nicosia (M.V.), Troodos (Buckn.), Platres (Hayw.), August
bis Oktober (Br. Mus.).
Verbr.: Am., Pal., Äg. (*maura* Stgr.).
188. **Apopestes (Autophila) limbata** Stgr. — Rbl. Fn. no. 105.
Platres, Juni—Juli '21 (Hayw. 9 spec.). Nach Graves sind
die Stücke größer und lebhafter gefärbt als solche aus
Palästina. Wahrscheinlich gehören sie der Form *luxuriosa*

- Zerny (Iris 47, p. 82, T. 1, f. 37, Libanon) an.
Verbr.: Taur., As. min.-c.
189. **Tathorhynchus exsiccatus** Led. — Rbl. N. IV, p. (30).
Limassol, 6. Januar '25 (Mavr., M. V. und Br. Mus.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
190. **Toxocampa craccae** Schiff.
Platres (5—6000 ft. Hayw., Br. Mus.). Die Vfl. schmaler als bei europäischen Stücken (Grav.).
Verbr.: Taur., Pal.
191. **Parascotia nisseni** Tur. Nat. Sic. 18, p. 42, T. 8 fig. 1 (1905); ib. 20, p. 34, T. 1 fig. 18, 19 (1907).
Platres (Hayw. sec Grav.). Ein ♀ ganz mit Stücken von Marocco übereinstimmend aus dem Brit. Museum mit der Bezeichnung Platres, Sept. 21 (Hayw.).
Verbr.: Corsica, Algerien, Marocco.
192. **Parascotia detersa** Stgr. — Warr., Seitz., Gr. Schm. III, p. 399, T. 74b; Draudt, ib. Suppl. III, T. 24 fig. 1; Zerny, Iris 47, 1933, p. 84.
Ein ♂ mit der Bezeichnung Platres, 20. Juli 21 (Hayw.) aus dem Brit. Museum ist im Außenteil aller Flügel sehr hell, fast weißlich, und hat nur eine Spannweite von 22 mm (det. Zerny).
Verbr.: Taur., Syr., Libanon.
193. **Herminia crinalis** Tr.
Limassol (Mavr., Br. Mus. sec Grav.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Kreta.
194. **Hypena obsitalis** Hb. — Led. p. 185. — Rbl. Fn. p. 106, no. 106.
Cypern.
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
195. **Hypena lividalis** Hb. — Led. p. 185. — Rbl. Fn. p. 106, no. 107.
Limassol, Februar '24, 26. Oktober (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
196. **Hypena (Rhynchodontodes) ravalis** (Hb.) **syriacalis** Stgr. — Rbl. N. III, p. (59). — v. *extorris* Warr., Seitz, Gr. Schm. III, p. 430, T. 73b.
Limassol, Parmali 20. Juli, 4.—30. August (Mavr.).

Die Diagnose der Form *extorris* lautet „Sandgrau, die äußere Linie rostgelb auf einem ockergelben, gekrümmten Streifen, der schräger liegt als bei *syriacalis*“. Larnaka (Cyp.) und Luxor (Äg.).

Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg.

197. **Orectis proboscidata** H.-S. — Rbl. Fn. p. 106, no. 108. Cypern (Bohatsch).

Verbr.: Kleinasien (Pont.), Kreta (Rbl.).

Geometridae. (69.)

198. **Aplasta ononaria faecataria** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. no. 109.

Limassol, 17. März, 16. September, 15. Oktober, sehr kleine Stücke, licht gefärbt.

Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal.

199. **Pseudoterpna coronilleria** Hb.

Platres im Juli (Hayw.). Von 2 Stücken aus dem Brit. Museum gehört ein ♂ der ab. *axillaria* Gn. an. Das andere zeigt den hinteren Querstreifen auf allen Flügeln gerade, schwarz und nicht gezähnt (Prout) ab. *rectistri-garia* Rbl. (n. ab.). T. XV fig. 12 (♂).

Verbr.: Taur., Syr., Pal.

200. **Eucrostes (Microloxia) herbaria** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 106, no. 110.

Platres (Hayw.), Limassol, 7. Juli, 14. September — 8. Oktober (Mavr.).

Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal.

201. **Eucrostes olympiaria cremonaria** Stgr. — Rbl. N. III, p. (59).

Limassol, 6. Juni '23 (Mavr.).

Verbr.: Bith., Syr., Pal.

202. **Chlorissa (Nemoria) faustinata** Mill. — Rbl. N. IV. p. (30).

Limassol, 9. Januar '28 (Mavr.), 24. August, 21. November (Mavr.).

Verbr.: Syr., Pal., Äg.

203. **Chlorissa (Nemoria) pulmentaria** Gn.

Nach Prout von Platres (?), in der Sammlung Hayw.

Beide *Chlorissa*-Arten kommen auf Cypern vor (Rbl.).

Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.

204. **Ptychopoda ochrata** Sc. — Rbl. Fn. p. 106, no. 111.
Cypern (Led.-Stgr.). — Seither keine Bestätigung des Vorkommens.
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal., Kreta.
205. **Ptychopoda rufaria** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 106, no. 112.
Cypern (Led.). Keine Bestätigung des Vorkommens.
Verbr.: Cil., Am., Syr.
206. **Ptychopoda fractilineata** Z.
Cyprus (Led., Z., in Br. Mus. sec. Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
207. **Ptychopoda camparia** H.-S. — Rbl. Fn. p. 107, no. 113
Cypern (sec. Prout).
Verbr.: Cil., Westasien (Stgr.), Syr. (Libanon).
208. **Ptychopoda sodaliaria** Hb.
Limassol, 30. Oktober ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: ? Syr., östl. Mediterran-Gebiet.
209. **Ptychopoda troglodytaria** H.-S. — Rbl. Ann. Nat. Mus. Bd. 30 (1916) p. 133. — Prout, Seitz, Gr. Schm. IV. Suppl. p. 60.
Limassol, 30. August, mehrfach (Mavr. det. Zerny, *uniformis*, M. V.).
Verbr.: Pal., Kreta.
210. **Ptychopoda tineata** Th.-Mieg. — Zerny, Iris 47, 1933, p. 90, T. 1, fig. 17, 18.
Limassol, 14. Juli ♀ (Mavr. det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Taur., Syr. (Libanon).
211. **Ptychopoda herbariata adherbariata** Stgr. — Rbl. N. III p. (60).
Limassol, 9.—20. September '23 ♂ (Mavr.); Platres 26. Juli (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, Am., Syr., Pal., Äg., ? Rhod., Kreta.
212. **Ptychopoda elongaria** Rbr. — Rbl. N. III p. (59).
Limassol, 7. Juli '23 ♂, 18. Sept., 5. Okt. ♀ (Mavr.); Nicosia (Buckn.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
213. **Ptychopoda incarnaria** H.-S. — Rbl. N. III p. (60); IV p. (30).

- Limassol, 23. Februar '25, 11.—28. April '23, 21. September bis 11. November (Mavr., mehrfach, M. V.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
214. **Ptychopoda ostrinaria** Hb.
Platres, in coll. Hayw., det. Prout.
Verbr.: Taur., Pont.
215. **Ptychopoda trigeminata** Hw. — Rbl. Fn. p. 107, no. 115.
Cypern (Led.-Stgr.) — Platres (in coll. Hayw., ein großes Stück, sec. Grav).
Verbr.: Taur., Am., Syr.
216. **Ptychopoda intermedia** Stgr. — Prout, Seitz Gr. Schm. IV.
Suppl. p. 53.
Limassol, 14. September — 3. Oktober (7 St.), Akrotiri, 26. August ♀ (Mavr., det. Zerny). — Stavrovuno (Prout, 1 def. ♀).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
217. **Ptychopoda rusticata** Schiff.
Nicosia (Mavr. in coll. Tring, sec Grav.) (vielleicht *filicata*?)
Verbr.: Taur., Pont., Pal.
218. **Ptychopoda filicata** Hb. — Prout, Seitz, Gr. Schm. IV,
Suppl. p. 64.
Cypern (Prout, l. c.).
Verbr.: Südeuropa, Syr., Pal.
219. **Ptychopoda degeneraria** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 107, no. 116.
Cypern (Led., seither keine Bestätigung).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod., Kreta.
220. **Glossotrophia semitata** Prout. in Seitz Gr. Schm. IV,
Suppl. p. 49.
Gebirge Cyperns (M. Bat., Br. Mus.). — Limassol, 13. August bis 15. Oktober (3 ♂, 2 ♀ M. V.) (det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
221. **Acidalia turbidaria** H.-S. -- Led. 186. — Rbl. Fn. p. 107.
Limassol, April, Mai (Mavr.).
ab. **turbulentaria** Stgr. — Rbl. N. III p. (60).
Limassol 7. August, 6. Oktober.
Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Kreta.

222. ***Acidalia ochroleucata*** H.-S. — Gn. I, p. 458. — Rbl. Fn. p. 107, no. 117. — Prout, Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 37.
 Limassol, 20. August, 16. September '23, Akrotiri 25. August (♀) (Mavr.).
 gen. hiem. ***cheimerinaria*** Rbl. N. IV. p. (30).
 Limassol 1. und 11. Januar (Mavr.).
 Der Genitalapparat stimmt mit *ochroleucata* (Sterneck).
 Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.
223. ***Acidalia marginepunctata*** Goeze.
 Platres, 28. Mai '35, mittelgroße Stücke (Wern.), 8. September (♀), Hag. Joanni, 28. Juli (3 ♀) (Mavr.).
 Verbr.: Taur., Am., Pal., Rhod., Kreta.
224. ***Acidalia submutata*** Tr. — Prout, Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 40.
 Limassol, 13. April ♀ (Mavr.).
 gen. aest. ***submutulata*** Rbl. (det. Zerny).
 Limassol, 13. August, 12. Oktober, November (Mavr.) Eine schwierige Gruppe, zu der auch *taurilibanotica* Wehrli (Prout l. c. T. 5a) gehört.
 Verbr.: Taur., Pal., Kreta.
225. ***Acidalia luridata*** Z. (*coenosaria* Led.). — Rbl. Fn. p. 107, no. 118; N. II. p. 144.
 Limassol, 4. Juni (♀), 30. August, 7. Dezember (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
226. ***Acidalia imitaria*** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 107, no. 119. (det. Zerny, v. *syriacaria* Culot). — Prout, Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 45, T. 5d.
 Limassol, April '23 (Mavr.), 2. Oktober (♀), Mavr.; Platres 29. Juni—8. August '21. (Hayw.). Die Form von Platres ist kleiner und stark fleischrosa gefärbt.
 Verbr.: Syr., Pal., Kreta.
227. ***Acidalia ornata*** Sc. — Rbl. N. IV, p. (30).
 Limassol, 19. Juni '21 (♀), Oktober '23 ein kleines, schwach gezeichnetes Stück (Herbstgener.) (Grav.).
 Verbr.: Kleinasien, Rhod., Kreta

228. **Problepsis ocellata** Friv.
Limassol, 13. Juli (♀), Oktober, November '28 (Mavr.);
Nicosia (Buckn.), Platres, Juli, Aug. '21 (Hayw.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Kreta.
229. **Cosymbia pupillaria** Hb. — Rbl. N. III p. (60).
Limassol, 23. Juni '25 (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Rhod., Kreta.
230. **Rhodostrophia calabraria** (Z) **cypriaria** Rbl. Fn. p. 107,
no. 120. — *cypria* Prout, Nov. Zool. 27 (1920) p. 168; in
Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 24, T. 3h.
Nicosia, Mai-Juli (Buckn.). Limassol, 4. April '26 (♀) Hag.
Athanasios 28. Apr. (♂, ♀) (Mavr.) (M.V.). Platres 28. Mai
'35 ein ♂ (Wern.).
ab. *subsanguinea* Prout l. c. p. 24. Fl. violettrot übergossen.
Aphirda (Cyp.), Mai 1916 (Tring Mus.).
Verbr.: Calabr., Taur., Am., Pal., Rhod., Kreta (var.).
231. **Rhodometra sacraria** L. — Led. 186. — Rbl. Fn. p. 107,
no. 121. N. IV p. (31).
Nicosia (Buckn.), Limassol, 27. August — 16. Sept. — 29. Ok-
tober, 11. Januar (Mavr.).
Auch ab. *atrifasciaria* Stef.
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
232. **Rhodometra anthophilaria** Hb. — Rbl. N. III p. (60).
Limassol, 27. Juni, 4. Juli (kl. ♀), 16. Sept. (Mavr.), Platres,
30. Juli, Hag. Athanasios (Mavr.).
Auch ab. *consecraria* Rbr. und ab. *subsacraria* Stgr.
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal., Äg., Rhod.
233. **Anaitis plagiata** (L.) **pallidior** Stgr. (nec. *efformata* Gn.)
Rbl. Fn. p. 107, no. 122; N. III p. (60).
Platres und Troodos, Ende Mai (Wern.). Nicosia (Wils.),
Limassol, 5. November, 6. Dezember (Mavr.) Die neu-
benannte, einfarbigere Form *cypria* Prout (Seitz Gr. Schm.
IV. Suppl. p. 86, T. 9a) von Limassol, Oktober — Februar,
ist kaum von *pallidior* zu trennen.
Verbr.: As. m. oc.; Am., Syr., Pal., Kreta.
234. **Chesias rheimatica** Prout. — Seitz, Gr. Schm. IV. Suppl.
p. 85.
Limassol, 13. Januar (Mavr., Br. Mus., Mus. Tring).
Verbr.: Endemisch.

235. **Ortholitha cervinata** Schiff. (*clavaria* Hw.) **pallidata** Stgr. — Prout, Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 73, T. 7f.
Limassol, 10. Oktober, 1. — 16. November, 6. Dezember (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal.
236. **Larentia salicata ablutaria** B. — Rbl. N. III p. (60.)
Limassol, 5. Mai '23, 11. November — 8. Dezember (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Maur., Mesop., Rhod.
237. **Larentia fluctuata** L. — Rbl. Fn. p. 107, no. 123.
Limassol, Februar, 25. September, November — Dezember (Mavr.).
Verbr.: Taur., Pal., Maur., Rhod., Kreta.
238. **Larentia fluviata** Hb. (*obstipata* F.). — Rbl. N. II p. (144).
Limassol, 12. Mai, 15. November (Mavr.); Platres (Hayw.); Nicosia (Buckn.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
239. **Larentia adlata** Stgr.
Limassol, 28. November (♀), (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
240. **Larentia cupreata palestinensis** Stgr. — Rbl. N. IV p. (31).
Limassol, 11. Januar '28 (großes ♀) (Mavr., M. V.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal. (var.), Rhod.
241. **Larentia galiata** Hb.
Limassol, 10. November (♂, ♀) (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Taur. (var.); As. min., Kreta.
242. **Larentia bifasciata** Hw.
Cypern (det. Prout „a dark race“ sec Grav. Br. Mus.).
Verbr.: Dalmat., Sic.
243. **Larentia bilineata bohatschi** Aign. — Rbl. Fn. p. 108, no. 124; N. III p. (60).
Nicosia (Buckn.), Platres (Hayw.), Limassol, 31. Oktober, Hagios Athanasios, 28. April '26 (Mavr.).
Stücke von Platres (8. Sept.) gleichen stark der Nominatform (Grav.).
Verbr.: Taur. (var.), Am. (*testac.*); Syr., Pal., Rhod., Kreta.

244. **Larentia berberata** Schiff. (var.).
 Limassol, 8. Dezember ♂ (Mavr., Zerny det., M. V.). Das Mittelfeld der Vfl. einfarbig, bräunlich, die dunklen Basalquerstreifen heller.
 Verbr.: Bith., Pont.
245. **Eupithecia oblongata centralisata** Stgr. — Rbl. N. IV. p. (31).
 Limassol, 13. September, 1. November (Mavr.), Platres, Juli '21 (Hayw.).
 Verbr.: Taur., Syr., Pal., Maur.
246. **Eupithecia breviculata** Donz. — Rbl. N. III p. (60).
 Limassol, März, April, 5. Mai '23 (Mavr.).
 Verbr.: Kleinasien, Am., Syr., Pal., Rhod.
247. **Eupithecia marginata** Stgr.
 Troodos (Hayw. det. Prout, sec Grav.).
 Verbr.: Taur., Syr. (Libanon).
248. **Eupithecia cerusaria** Led. — Rbl. N. II. p. 144.
 Limassol, 12. März — 13. April '23, mehrfach (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Pal., Maur.
249. **Gymnoscelis pumilata** (Hb.) **tempestivata** Z. — Rbl. N. III p. 60.
 Limassol, 23. März, 17.—24. April, 28. Juni, 31. Oktober, Dezember (Mavr.), sehr häufig, Platres, April (Hayw.), Hagios Joanni, 27. Juli.
 Verbr.: Taur., As. min., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
250. **Orthostixis cinerea** Rbl. Fn. p. 108, no. 125. — Prout, Seitz Gr. Schm. IV. Suppl. p. 5, Taf. 1f. — *impura* Prout, Nov. Zool., vol. 23 (1916) p. 209. — Taf. XV, fig. 4 (♂, Type). Nicosia, Juni (Wils.). — Die Abbildung bei Prout ist minder gut.
 Verbr.: Endemisch.
251. **Deuteronomos lissochile** Prout, Nov. Zool. Vol. 35 (1929) p. 149. — Taf. XV. fig. 6 (♀).
 „Very grey, margin little irregular scaped, more like the North-American *subsignataria*“ (Prout i. l.).
 Platres, 13. Juli '16 (Hayw. ♂, Type Mus. Tring). — Hatte das abgebildete ♀, mit der Bezeichnung Platres, 18. August '21 (Hayw.), aus dem Brit. Museum zur Ansicht. (Rbl.).
 Verbr.: Endemisch.

252. **Eumera mulier** Prout, Nov. Zool. Vol. 35 (1929) p. 149. Nicosia (Buckn., Type ♀). Steht der *Eum. regina* Stgr. nahe. Verbr.: Endemisch.
253. **Dasycora modesta** Stgr. — Rbl. N. III p. (60); IV. p. (31). Limassol, 15. September '23, 30. Dezember — 30. Januar ♂ ♀ (Mavr.).
Verbr.: Taur., Pont., Syr., Pal.
254. **Semiothisa aestimaria syriacaria** Stgr. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 108, no. 126.
Nicosia (Wils.), Larnaka 31. Mai (Zern.), Limassol, 10. November (Mavr.).
Auch ab. **tenuiata** Stgr.
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg.
255. **Zamacra flabellaria** Heeg. — Rbl. N. II p. (144).
Limassol, 3.—16. Dezember — 13. Januar, nicht selten (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Maur.
256. **Hybernia bajaria** Schiff. — Grav., Entom. Vol. 59 (1926), p. 6 (sep.).
Cypern Ebene (M. Bat., Br. Mus.). — Limassol 12. Dezember ♂ (Mavr., M. V.).
Verbr.: Griechenland, als Schädling auf Oliven (Isakides, 1936), Kleinasien, ? Syr.
257. **Boarmia perversaria** (B) **correptaria** Z. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 108, no. 127.
Cypern (Led.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal., Rhod.
258. **Boarmia gemmaria** Brahm. — Rbl. Fn. p. 108, no. 128.
Nicosia (Wils.), Limassol, 13. September ♂ (Mavr. M. V.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
259. **Boarmia umbraria** Hb.
Limassol, 7. November ♀ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Kleinasien, Pal., Kreta.
260. **Tephronia ? sepiaria** Hufn.
Cypern, in coll. Hayw., dunkle Form (Prout, sec Grav.).
Verbr.: Kleinasien, ? Pal.
261. **Gnophos stevenarius** B.
Platres, Juli — September (Hayw. sec Grav.).
Verbr.: Taur., Syr., ? Pal., Kreta.

262. **Gnophos ? dumetatus** Tr.
Troodos, 23. September '01 (M. Bat., Br. Mus. sec. Grav.).
Eine auffallende Angabe für diese im Ostmediterrangebiet
sonst fehlende Art. (Vielleicht zur folgenden Art).
263. **Gnophos sartatus** Tr.
Troodos, 23. September '01 (M. Bat., Br. Mus.); Platres,
28. Mai '35 ♂ (Wern., M. V.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod., Kreta.
264. **Gnophos variegatus** Dup. — Rbl. Fn. p. 108, no. 129.
Nicosia (kl. ♀, Mavr., M. V.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Rhod.
265. **Dyscia** (Scodiona) **simplicaria** Rbl. n. sp. (♂). Taf. XV.,
fig. 8 (♂).
Ein geflogenes ♂ von Limassol, 14. November '28 (Mavr.)
ist sehr klein (Vfl. 12, Exp. 24 mm) und schwächlich, die
Fühlerkammzähne sind auffallend lang und reichen (weni-
ger verjüngt als bei *fagaria* oder *emucidaria*) bis zur Füh-
lerspitze. Allgemeinfärbung weißgrau, Zeichnung sehr
gering. Auf den Vfl. findet sich nur eine weiß gekernte
Mittelmakel und eine am Vorderrand beginnende, ge-
brochene Reihe von 3—5 schwarzen Punkten vor dem
Saum. Die Hfl. nur mit wenigen, ganz schwachen, kleinen
Punkten vor dem Saum (die auf dem rechten Hfl. ganz fehlen).
Unterseite weißgrau, Vfl. daselbst gegen den Vorderrand
schwach verdüstert, alle Flügel mitschwärzlichem Mittelpunkt.
Mehr Material zur Beurteilung ist erforderlich. Die Fühler-
differenz spricht gegen eine Zugehörigkeit zur *fagaria*-
Gruppe (M. V.).
266. **Selidosema ericetana syriacaria** Stgr. — Taf. XV fig. 3 (♂).
Limassol, 4.—11. November '25 (Mavr., det. Grav., Zern.).
Ein ganz frisches ♂ aus 'dem Brit. Museum, mit der Be-
zeichnung „Platres, Sept. '21 Hayw.“ zeigt den charakte-
ristischen, dunkelbraunen Mittelquerstreifen der Vfl. Es
wird hier zur Abbildung gebracht.
Verbr.: Am., Syr., Pal.
267. **Selidosema tamsi** Rbl. n. sp. (♂), Taf. XV, fig. 1.
Ein einzelnes, sehr gut erhaltenes ♂ (nur der linke Hfl.
hat sich nach der Spannung gesenkt) sandte Mr. Tams
aus dem Brit. Museum mit der Bezeichnung „Platres,

5—6500 feet, 16:9—16:10, 1920, Captain K. J. Hayward“ bereits als nov. spec. mit der Gestattung der Beschreibung ein.

Die zweifellos neue Art gehört in die *Plumaria*-Gruppe der Gattung, unterscheidet sich aber auffallend durch eine auf den Vfl. rein weiße Querbinde, nach dem äußeren, in Punkte aufgelösten Querstreifen und durch eine schwärzliche Schattenbinde in der unteren Hälfte des Saumfeldes, das durch eine gezackte weiße Wellenlinie durchzogen wird.

Die Kammzähne der männlichen Fühler scheinen noch länger als bei *plumaria*, die Palpen viel kürzer zu sein. Kopf und Thorax, wie die Grundfarbe der Vfl. bräunlich veilgrau. Die Schienen der Vorderbeine dunkel gefleckt, der Hinterleib bräunlich. Die kontrastreich (Boarmien-artig) gefärbten Flügel führen einen auf den Vfl. größeren schwarzen Mittelpunkt. Ihre licht und dunkelbraun gewässerte Basalhälfte zeigt nur in Punkte aufgelöst den äußeren, schwach gebogenen Querstreifen. Nach diesem tritt eine, auf den Vfl. fast rein weiße Querbinde auf, die säumwärts auf den Vfl. schwärzlichbraun begrenzt erscheint. Diese Begrenzung wird in der unteren Saumhälfte breiter und dunkler. Das braune Saumfeld ist von einer deutlichen, schwach gezackten, weißen Wellenlinie durchzogen, die sich am Innenwinkel fleckartig erweitert. Die Saumlinie schwarz und gelappt. Die Fransen dunkelgrau. Die Hfl. sind analog gezeichnet, aber blässer gefärbt. Die Unterseite gelbgrau, dunkler gestrichelt mit schwarzen Mittelpunkten. Die Vfl. mit einem schwarzen Vorderrandspunkt als Beginn des fehlenden äußeren Querstreifens. Alle Flügel mit einer verloschenen, dunkelgrauen Binde vor dem Saum. Vfl. 18, Exp. 33 mm.

Die algerischen *Selid. picturata* Rothsch. und *S. ambustaria* Hb. sind viel lebhafter braun gefärbt, führen größere schwarze Mittelpunkte und einen geschlossenen tiefschwarzen äußeren Querstreifen.

Herrn W. H. T. Tams in Dankbarkeit gewidmet.

268. **Thamnonoma berytaria** Stgr. — Rbl. N. IV p. (31).
 Limassol, 29. November, 1. Januar '28 (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Pal.

Nolidae. (4)

269. *Nola togatulalis* Hb.
 Platres. 13. Juni '21 (Hayw., sec Grav.).
 Verbr.: Dalm., Bith., Syr., Pal.
270. *Nola chlamitulalis* Hb. (sec Grav.).
 Platres, Juli-August '21 (Hayw.).
 Verbr.: Syr., Pal., Äg.
271. *Nola squalida* Stgr. — Rbl. N. III, p. (60).
 Limassol, 4. Juni, Juli '23 (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Äg.
272. *Nola aegyptiaca* Snell. — Rbl. N. IV, p. (31).
 Limassol, 3.—4. November, 26. Dezember '27 (♂, ♀), Akro-
 mata, 26. August (♀) (Mavr., M. V.).
 Verbr.: Äg.

Sarrothripidae. (1)

273. *Sarrothripus revayanus* Sc.
 Platres, 9. August '21 (Hayw. sec Grav.).
 Verbr.: Cil., Am., Syr.

Chloëphoridae. (2)

274. *Earias insulana* B. — Rbl. Fn. p. 108, no. 131; N. IV, p. (30).
 Limassol, 13. August—3. November, 9.—30. Dezember,
 Nicosia (Br. Mus.).
 Auch ab. *anthophilana* Snell. (mit bräunlichen Vfl. und
 ab. *dorsivitta* Stgr. (Vfl. mit grauem Längsstreifen).
 Verbr.: Cil. (Mersina), Syr., Pal., Äg., Kreta.
275. *Earias chlorana* L.
 Platres, Ende Juli, August '21 (Hayw., Mavr., M. V.).
 Verbr.: ? Pont., ? Pal.

Syntomidae. (1)

276. *Dysauxes hyalina* Frr. — Led. 183 — Rbl. Fn. p. 109, p. 132.
 Limassol, 14.—23. Oktober 2 ♂ (Mavr.). Ein ♂ ab. mit
 gelbem Basal- und Apikalfleck (Zern.).
 Verbr.: Cil. (Roeb.), Taur., Am., Syr., Pal.

Arctiidae. (5)

277. **Ocnogyna loewii** Z. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 109, no. 184; N. III, p. (60); N. IV, p. (31).
Nicosia, 15. Juni ♂ (Wils.), 30. November — 30. Dezember, 3 ♂ (Mavr.). Die Hfl. der ♂ mit nur 2 schwarzen Saumflecken, oder fast zeichnungslos. Hagios Athanasios, 11. und 17. Mai '26 (3 ♀) (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod.
278. **Callimorpha quadripunctaria** Poda.
Cypern (Wils., sec B. Haas). Wahrscheinlich in der großen Form *fulgida* Obthr.
Verbr.: Taur., Syr., Rhod., Kreta.
279. **Coscinia striata** L. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 109, no. 135.
Cypern (Zach). Keine neuere Bestätigung der Angabe.
Verbr.: Kleinasien, Syr.
280. **Coscinia cribrum** (L.) **chrysocephala** Hb. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 109, no. 136.
Cypern (Zach). Seither nicht wieder gefunden.
Verbr.: Westmediterrän.
281. **Utethesia pulchella** L. — Led. p. 184. — Rbl. Fn. p. 109, no. 137.
Limassol, 3. September ♂ (Mavr.).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

Lithosiidae. (2)

282. **Lithosia muscula** Stgr.
Platres, 7. September (♂, ♀) (Mavr., det. Zern.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
283. **Lithosia complana** L.
Drei Exemplare aus dem Brit. Museum lassen sich von kontinentalen Stücken nicht unterscheiden (Rbl.).
Platres, August — September '21 (Hayw., sec Grav.).
Verbr.: Kleinasien.

Zygaenidae. (3)

284. **Procris obscura** Z. — Rbl. Fn. p. 109, no. 138.
Nicosia (Wils.); Limassol, 1. April ♂ (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Rhod.

285. **Procris levantina** Jordan (*anatolica* Nauf.).

Cypern (B. Haas, Mus. V.).

Verbr.: Syr.

286. **Procris syriaca** Alberti.

Limassol (Mavr. det. Zerny, Mus. V.).

Verbr.: Syr.

Psychidae. (1)287. **Pachythelia villosella** O. — Led. p. 183.Cypern. Keine nähere Angabe. Eher stünde das Vorkommen von *Amicta febretta* Boyer zu erwarten.

Verbr.: Taur. (Gülek), ?Syr.

Sesiidae (Aegeriidae). (8)288. **Sciapteron tabaniformis** (Rott.) **rhingiaeformis** Hb. —

Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 109, no. 140.

Cypern, (Zach, 1 ♀).

Verbr.: Syr., Pal., Äg.

289. **Sciapteron fervida** Led. p. 182, T. 5, f. 10 (♀). — Rbl.

Fn. p. 109, no. 141.

Stavrovuno, 24. Mai 1853 (♀ Zach).

Verbr.: Taur., Pont.

290. **Sesia luctuosa** Led. — Led. p. 182. — Rbl. Fn. p. 100.

Cypern (Zach, 1 ♂).

Verbr.: Bith., Lyd., Syr.

291. **Sesia ichneumoniformis** F. — Rbl. N. III p. (60.)

Limassol, 23. Juni — 4. Juli (3 ♂, 1 ♀, Mavr.).

Verbr.: Bith., Syr.

292. **Sesia loewii** Z. — Rbl. N. III, p. (60.)

Hagios Athanasios, 11. und 17. Mai '26 (3 ♂, Mavr., M. V.).

Verbr.: Taur. (Gülek), Pal.

293. **Sesia proximata** Stgr. = *gravesi* Rbl. N. III, p. 60—62, fig. ♀,

(M. V.).

Hagios Athanasios, 11. und 21. Mai, 8. Juni '26 (2 ♂, 1 ♀).

Die Synonymie beider Arten wurde von Le Cerf angenommen.

Verbr.: Taur. (Roeb.), Syr., Pal.

294. **Sesia leucomelaena** Z.

Limassol, 18. Mai '32 (Mavr., det. Rbl., 1 ♂, ♀, M. V.).

Verbr.: Kleinasien.

295. **Sesia minianiformis** Frr. — Led. p. 183 (*miniacea*). — Rbl. Fn. p. 109, no. 143.
Cypern (Zach).
Verbr.: Taur. (v. *destituta* Stgr.), Kleinasien, Kreta (*nigro-barb.*).

Cossidae. (2)

296. **Zeuzera pyrina** L. — Rbl. N. III, p. (62).
Limassol, 11.—23. Mai, 18. September, 18. Oktober (Mavr., ♂ ♀, M. V.).
Verbr.: Taur. (Gülek), Am., Syr., Pal., Äg., Rhod.
297. **Dyspessa algeriensis cypriaca** Rbl. N. III, p. (62), fig. (2 ♀).
Limassol, 26. und 29. April '26 (Mavr., 2 ♀, M. V.).
Verbr.: Kleinasien (*ulula*), Pal. (var.), Rhodus (*ulula*); Kreta (*ulula*).

Pyralidae. (114)

298. **Melisoblaptes unicolor** Stgr. — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Platres, Juli.
Verbr.: Bith., Maur., Sic. (Type Mus. Vind.).
299. **Aphomia sociella** L. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Platres, Juli '21 (Hayw.).
Verbr.: Pont. (Mitteleuropa).
300. **Galleria mellonella** L. — Hayw. Ent. Rec. '38 p. 6.
Platres, 10. August '21 (Hayw.).
Verbr.: Südwestasien, Äg.
301. **Lamoria jordanis** Rag. — Rbl. N. I, p. 48. — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Nicosia, Oktober '01 (M. Bat., Br. Mus.), Platres, August (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
302. **Lamoria melanophlebia** Rag. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Platres, 2.—11. Juli '21 (Hayw.).
Verbr.: Syr. (Hmps.), Arm. (M. V.).
303. **Lamoria anella** Schiff. — Haw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Limassol, Juni, 9. u. 29. Juli, 12. Aug., 7. Sept. (Mavr.).
Platres, Juli, Aug., gemein (Hayw.).
Verbr.: ganz Westasien, Äg., Rhod.

304. **Crambus inquinatellus** Schiff.

Limassol, 27. Juli '23, 18. September, ♀ (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Cil., Pal.

305. **Crambus desertellus** Led. — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.

Limassol, Februar, 18. September — 9. November (Mavr.)
Verbr.: As. min., Syr., Pal.

306. **Crambus haywardi** Rbl. n. sp. (♂, ♀) Taf. XV fig. 2 (♂).

Ein gut erhaltenes Pärchen aus dem Brit. Museum mit der Bezeichnung „Platres 5—6000 feet¹⁾“, Sept. 1921, Capt. K. J. Hayward“ gehört einer unbeschriebenen Art aus der Verwandtschaft des viel kleineren *Cr. dimorphellus* Stgr. an. Die beim ♂ verdickten Fühler braun, Labialpalpen wie Kopf und Thoraxmitte weiß, erstere auf der Außenseite gebräunt. Thorax sonst wie die Grundfarbe der Vfl. goldbraun. Unterseite, wie Körper und Beine weiß, letztere auf der Außenseite schwach gebräunt. Der rein weiße Hinterleib überragt beim ♂ mit $\frac{1}{3}$ seiner Länge den Afterwinkel der Hfl. Beim ♀ ist er kürzer geformt, der stumpfe Anambusch schwach gebräunt.

Die Vfl. gestreckt, mit schwach gebogenem Vorderrand und bauchigem Saum, zeigen eine goldbraune Grundfarbe, die längs des Innenrandes, namentlich beim ♀, weißlich aufgehellert erscheint. Die schneeweiße, etwas glänzende Zeichnung besteht aus einer, bei $\frac{1}{2}$ der Flügellänge schräg geteilten Mittelkeilstrieme. Der äußere, viel kürzere aber breitere, rhombisch geformte Teil setzt sich saumwärts in 2 dünnen Strahlen fort, die nicht bloß die äußere, weiße, stark gekrümmte, aber den Innenrand nicht erreichende Querlinie, sondern auch die Fransen durchschneiden. Dieser äußere Teil der Mittelkeilstrieme zeigt beim ♂ auch basalwärts eine undeutliche Verbreiterung gegen die Flügel-falte. Die scharfe Saumlinie schwarz, die Fransen goldbraun und weiß gemischt, nahe der Basis mit grauer Teilungslinie. Die Hfl. weiß, nur gegen den Saum schwach gebräunt, mit schneeweißen Fransen, die nahe ihrer Basis eine graue Teilungslinie führen. Die Unterseite weiß, die Vfl. daselbst schwach gebräunt. Vfl.-Länge 10, Exp. 19 mm.

¹⁾ Die Höhenangabe ist wohl zu groß. Platres liegt nur in 1400 m Seehöhe.

Dem erfolgreichen Erforscher der Lepidopterenfauna Cyperns und Ägyptens, Mr. Kenneth J. Hayward, gewidmet. Ein defektes Stück im Naturhistorischen Museum Wien, mit der Bezeichnung „Appl. 1870, I, Beirut“ gehört wahrscheinlich derselben Art an. Die goldbraune Grundfarbe der Vfl. ist hier dunkler, der äußere weiße Querstreifen ist stärker gekrümmt und setzt sich bis zum Innenrand fort, die Hfl. sind dunkler, hellbräunlich grau.

Von *Cr. dimorphellus* Stgr., aus dem Pontischen Gebiet und von Akbes, unterscheidet sich *Cr. haywardi* durch viel geringere weiße Zeichnung, namentlich im Basalteil der Vfl., und durch die äußere weiße Querlinie, die bei *dimorphellus* den Innenrand erreicht.

307. **Crambus craterellus** Sc. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Platres, Juli '21 (Hayw., gemein).
Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Rhod. (*cassent.*), Kreta (*cassent.*).
308. **Crambus malacellus** Dup. — Rbl. N. IV p. (31).
Limassol, 2. August, 20. September, ♀ (Mavr.); Platres, Juli '21 (Hayw.).
Verbr.: Kleinasien.
309. **Platytes carectellus** (Z.) **truncatellus** Car. — Haw. Ent. Red. 38, p. 6.
Limassol, 7. August, Platres, August 21 (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
310. **Eromene ramburiella** Dup.
Limassol, 18. September, Agios Joanni, 27. Juli (Mavr.). (det. Zerny).
Verbr.: Cil., Syr., Pal., Äg.
311. **Eromene superbella** Z. — Rbl. Fn. p. 109, no. 144. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Cypern (kl. Stücke, Stgr.), Larnaka, '25 Mai '31 ♀ (Zerny), Limassol, 14. Juli ♀ (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, ? Pal., Äg., Kreta.
312. **Eromene ocella** Hw.
Larnaka, 16. März '01 (M. Bate). — Limassol, 28. August bis 20. Sept. (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., (Äg.), Rhod.

313. **Ancylolomia tentaculella** Hb. — Rbl. N. II p. (144); N. IV p. (31). — Hayw., Ent. Rec., 38, p. 6.
Limassol, 2.—20. September, 11. Oktober ♂ ♀ (Mavr.). — Platres, September '21 (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal.
314. **Ancylolomia contritella** Z. — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Limassol (sec Mavr.).
Verbr.: Taur.
315. **Ancylolomia pectinatella** Z.
Limassol, 3.—6. Oktober ♂ ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
316. **Epidauria (Polyocha) venosa** Z. — Rbl. N. IV, p. (31). — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Limassol, 16. Juni, 29. August, 29. September (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.
317. **Anerastia ablutella** Z. — Hayw. Ent. Rec. 38, p. 6.
Limassol, 3. Februar, 7. April, 14. Juni, 19. September '23 (Mavr.), Platres, August (Hayw.).
Verbr.: Westasien, Pal., Äg., Kreta.
318. **Saluria maculivittella** Rag. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Limassol, 30. Juli—30. August (Mavr., det. Zerny), Platres 29. Juli, Larnaka (Fletch).
Verbr.: Pal., Äg.
319. **Saluria spec.** (♀).
Ein einzelnes, gut erhaltenes, zeichnungsloses ♀ von Limassol, 30. August '28 (Mavr.), scheint einer neuen Art anzugehören, die sich aber ohne Kenntnis des männlichen Geschlechtes nur schwer feststellen ließe. Kopf samt den sehr langen Palpen, wie die sehr gestreckten Vfl., crème-weiß, letztere mit schwachen Spuren ockergelblicher Einmischung. Die Hfl. reinweiß, die glänzende Unterseite wie oben gefärbt. Vfl. 8, Exp. 17 mm. (M. V).
320. **Ematheudes punctella** Tr. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 109, no. 145. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Limassol, April und Oktober '21 (Mavr.), Platres, 30. Juli '21 (Hayw.), Larnaka (Fletch).
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg., Kreta.
321. **Ematheudes tunesiella** Rag.
Limassol, 26. Juli ♀ (Mavr., det. Zern., M. V.).
Verbr.: Tunis.

322. **Homoeosoma sinuella** F. — Rbl. N. IV p. (31).
Limassol, 12. September (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, Kreta.
323. **Homoeosoma candefactella** Rag.
Platres, 10. August '21 (Hayw. Br. Mus., det. Rbl.).
Verbr.: Cauc., (Derbent), Syr. s.
324. **Homoeosoma albatella** Rag.
Limassol, 10. November ♀ (Mavr. det. Zerny, M.V.), Platres,
16. Juli '21 ♂ (Hayw., Br. Mus.).
Verbr.: Syr., Pal.
325. **Homoeosoma nimbella** Z. (*canuisella* Rag.).
Agios Joanni, 25.—29. Juli, Limassol, 27. August '23 (Mavr.,
sec. Grav. & Zern.), Platres, 8. September (Hayw., Br. Mus.).
Verbr.: Cil., Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
326. **Ephestia calidella** Gn.
Limassol, 14. September — 11. Oktober (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
327. **Ephestia figulilella** Gregs.
Auf dem Zollamt in Alexandrien wurde an aus Cypern
importierten Bohnen diese Art im April '17 festgestellt.
Verbr.: meist verschleppt.
328. **Ephestia cautella** Wlk. — Rbl. N. IV, p. (31).
Limassol, 10. Januar ♂, 2. August — 29. Oktober, Agios
Joanni, 27. Juli (Mavr., sec Zern.), Platres, Juli '21 (Hayw.
sec Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.
329. **Ephestia unicolorella** Stgr.
Limassol, 30. Juli (Mavr., det. Zern. M. V.).
Verbr.: Taur., Kleinasien.
330. **Ephestia elutella** Hb. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 6.
Platres, Juli '21 (Hayw.).
Eph. roxburghi Gregs. Limassol, 7. November ♀ (Mavr.,
det. Zerny, M.V.) ist nach Richard & Thomson (Tr.
Ent. Soc. Lond., 1932, p. 185) nur dunkle Form von *Eph.*
elutella Hb.
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal., Äg., Kreta.
331. **Syria biflexella** Led.
Limassol, 20. September ♂ (Mavr., M. V., det. Zerny).
Verbr.: Im Mediterrangebiet verbreitet, auch Syr., Äg.

332. **Heterographis hellenica** Stgr.
Larnaka, 27. Juni '02 (Fletch. sec Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
333. **Heterographis convexella** Led. — Rbl. N. II, p. 144.
Limassol, 2. und 13. März '23, 4. September (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
334. **Psorosa dahliella** Tr. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 109
no. 146. — Hayw. Ent. Rec. '38, p. 6.
Limassol, 20. April, 16. Oktober '21 (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.
335. **Hyphantidium conicolellum** Const.
Platres (Hayw., sec Grav.). Eine auffallende Angabe für
diese südfranzösische Art, die auch in Murcia und Cor-
sica gefunden wurde.
336. **Hyphantidium vinacellum** Rag.
Limassol, 13. Juli — 7. Oktober (det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Aus Syrien beschrieben.
337. **Metallosticha nigrocyanaella** Const. — Rbl. N. II, p. 144.
Limassol, 7. Juli (Mavr.), Platres, 17. Juli '21 ♂ (Hayw.,
Br. Mus., det. Rbl.).
Verbr.: Syr., Pal., Maur.
338. **Euzophera umbrosella** Stgr. — Rbl. Fn. p. 109, no. 147.
— Hayw., Ent. Rec., 38, p. 7.
Larnaka, 27. Juni '02 (Fletch. sec Grav.).
Verbr.: Endemisch.
339. **Etiella zinckenella** Tr. — Rbl. N. I, p. 48. — Fletcher,
Tr. L. S. Lond. (2) 13, p. 289. — Hayw. Ent. Rec. '38, p. 7.
Limassol, März '21 (Mavr.), Platres Ende Mai (Wern.),
Juni — September gemein (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg. (Überall in den Subtropen.)
340. **Bradyrrhoa confiniella** Z.
Akrometa 26. August — Agios Joanni, 29. Juli (Mavr., det.
Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
341. **Epischnia prodromella** Hb. — Hayw., Ent. Rec. '38, p. 7.
Platres, Juni (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal.

342. **Epischnia illotella** Z.
Limassol, 30. August, 20. September, 6. Oktober (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
343. **Epischnia leucoloma** H.-S. — Rbl. Fn. p. 109, no. 148.
Cypern (Stgr.).
Verbr.: Balkan, Kleinasien.
344. **Alophia combustella** Hb. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 7.
Akrometa, 26. August, Agios Joanni, 29. Juli (Mavr.).
Platres, Juli häufig (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal.
345. **Salebria palumbella** Schiff. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 7.
Platres, 5. und 27. Juli '21 (Hayw.). — Die Stücke sind beträchtlich kleiner.
Verbr.: Syr., Pal., Maur.
346. **Salebria brephiella** Stgr. — Hayw. Ent. Rec. '38, p. 7.
Limassol, März (Hayw.) '20. September (Mavr.).
Verbr.: Pal., Maur.
347. **Salebria lepidella** Rag. — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 7.
Platres, Juli häufig (Hayw.).
Verbr.: Taur., Arm., Syr.
348. **Salebria dionysia** Z. — Hayw. Ent. Rec. '38, p. 28.
Limassol, März '21, 26. August, 7. Oktober (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
349. **Salebria semirubella** Sc. et **sanguinella** Hb. — Rbl. Fn. p. 109, no. 149. — N. III p. (62), IV p. (31).
Limassol, 4. Juli, 8. August, 13. September, 6. Oktober (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.
350. **Centholopha (Nephopteryx) isidis** Z. — Hayw. Ent. Rec. '38, p. 28.
Platres, Juli—Oktober (Hayw.).
Verbr.: Äg., Cyren., Maur., Ind. or. (Karachi).
351. **Nephopteryx coenulentella** Z.
Limassol, 9. August ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal.

352. **Dioryctria ? abjetella** Schiff. — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 28.
Platres, Juli (Hayw.). Die Angabe dürfte sich eher auf die folgende *D. mendecella* Stgr. beziehen. (Rbl.). —
353. **Dioryctria mendecella** Stgr. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.
Platres, 28. Mai '35 ♀ (Wern.), August (Hayw.). Troodos (Haw.).
Verbr.: Südl. Balkan, Pal.
354. **Phycita poteriella** Z.
Limassol, 13. September (♀) (det. Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta.
355. **Phycita diaphana** Stgr.
Limassol, 19. und 30. Oktober (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: As. min., Syr.
356. **Phycita jerichoella** Ams.
Limassol, 23. Oktober ♀ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal.
357. **Acrobasis obliqua** Z. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.
Limassol, März '21, Platres (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Rhod. (*mauritanica*).
358. **Acrobasis ? sodalella** Z.
Platres, Juli '21 (Hayw. sec Grav.).
Verbr.: Balkan, Arm.
359. **Acrobasis fallouella** Rag.
Agios Joanni, 20. Juli ♂ (Mavr., det. Zerny.).
Verbr.: Kleinasien, Syr.
360. **Myelois cribrella** Hb. — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 28.
Platres ♂, August '21 (Br. Mus.).
Verbr.: Syr., Pal.
361. **Myelois pallidipedella** Rag. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.
Platres, August (Hayw.).
Sehr fragliche Angabe für diese korsische Art.
362. **Myelois pluripunctella** Rag. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.
Platres, August '21 (Haw.), Agios Joanni, 26. Juli ♀ (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.

363. **Myelois incompta** Z.
 Stgr.-Wocke Cat. ed. II, 1870, no. 536. (Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.)
 Cyprus (Wocke, Hayw.).
 Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
364. **Myelois cinerea** Stgr. — Rbl. Fn. p. 109, no. 150, N. II, p. 144.
 Limassol, 23. Juni ♂ (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Pal.
365. **Myelois ceratoniae** Z. — Rbl. N. IV, p. (31). — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 28.
 Limassol, März, 23. April '27 (♂), 18. Sept. — 7. Oktober, Platres, Juli, 7. September (Hayw.), Aerometa, 26. August.
 Verbr.: Mediterrangebiet, Äg. (Importtier).
366. **Myelois cognata** Stgr. — Hayw., Ent. Rec., 38, p. 28.
 Platres, September. (Sehr zweifelhaft. Rbl.)
 Verbr.: Sarepta, Austr. inf.
367. **Endotricha flammealis** Schiff. — Rbl. N. III p. (62). — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 29 (ab. *olivacea*).
 Limassol, März, April — Juni (Mavr. — Troodos, Platres, 7. September, 4. Oktober (Hayw.).
 Verbr.: Syr., Pal., Kreta.
368. **Ulotricha egregialis** H.-S. — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 29.
 Limassol, 1. April ♂ (Mavr.), Nicosia, Juni '08 (Buckn.), Platres, Juli '21 (Hayw.).
 Verbr.: Taur. (Gülek), Syr., Pal., Maur., Rhod.
369. **Aglossa pinguinalis** L. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 29.
 Troodos (M. Bate).
 Verbr.: Syr., Pal., Mediterr.
370. **Aglossa rubralis** Hmps. (*asiatica* Tur.). — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 29.
 Platres, 30. Juli ♂ (Mavr., M. V.).
 Verbr.: Syr., Pal., Rhod., Kreta.
371. **Aglossa ommatalis** Hmps. — Ann. und Mag. (7), XVII, '06, p. 219. — Rbl. Fn. p. 110. no. 151. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 29. — Taf. XV, fig. 7 (♂), 9 (♀).
 Limassol, 21. August — 4. November '22 (Mavr.) (Serie ♂ ♀. M. V.).
 Verbr.: Endemisch.

372. **Aglossa cuprealis** Hb.
Platres (Hayw., sec Grav.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Maur.
373. **Hypsopygia costalis** (F) **syriaca** Zerny.
Limassol, 13. Juli '28, '30 (Mavr.); Agios Joanni, 29. Juli
♀ (Mavr.).
Verbr.: Am., Syr., Pal., Äg.
374. **Pyralis farinalis** L. — Rbl. Fn. p. 110, no. 152. — Hayw.
Ent. Rec. '38, p. 29.
Limassol, 3. November, 2. Dezbr. (Buckn.), Nicosia (Buckn.),
Platres, Troodos (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Maur., Rhod., Kreta.
375. **Pyralis imperialis** Car., Iris, 30 (1916) p. 17. — Taf. XV,
fig. 11 (♀).
Platres, 13. Juli—August '21 (3 frische ♀, Hayw., Brit.
Mus., det. Rbl.).
Verbr.: Pont., Ankara.
376. **Stemmatophora caesarealis** Rag.
Limassol, 13.—21. September (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Aus Zentral-Kleinasien beschrieben; auch südlich
Taur., Pal., Äg. angegeben.
377. **Herculia almanalis** Rbl.
Akrometa, 26. August ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Amanusgeb.
378. **Dattinia mavromoustakisi** Rbl. — Rbl. N. IV, p. (31),
fig. ♂ ♀.
Limassol, 15. August, 3.—28. September (Mavr.).
Verbr.: Pal. (Amsel), Sardinia (Hartig).
379. **Dattinia colchicalis** Chr. — Rbl. N. IV, p. (32).
Limassol, 5.—23. August '27 ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Syr., Pal.
380. **Actenia beatalis** Klchbg.
Platres, August '21 (Hayw., Br. Mus. ♂, ♀, det. Rbl.).
Verbr.: Taur., Pal.
381. **Actenia honestalis** Tr. — Hayw., Ent. Rec., '38, p. 29
(? *brunnealis*).
Limassol, 6. Januar '21 (Mavr. sec. Grav.).
Verbr.: Taur., Pont.

382. **Nymphula ? nymphaeata** L. — Hayw., Ent. Rec., 38. p. 29.
? Cyprus (Mavr., Hayw.). Eher stünde *N. affinalis* Gn.
zu erwarten (Rbl.).
383. **Duponchelia fovealis** Z. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 11,
no. 153.
Limassol, 13. August, 12. September (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta. Überall im Mediterran-
gebiet.
384. **Epistenia bruguieralis** Dup. — Rbl. N. III, p. (62).
Limassol, Februar, 7. Mai, 23. Juni, Juli, September, Ok-
tober häufig (Mavr.), Platres, 10. Juli '21 ♀ (Hayw., Br.
Mus.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Kreta. Überall im Medi-
terranegebiet.
385. **Stenia punctalis** Schiff. — Rbl. N. III, p. (62). — Hayw.,
Ent. Rec. '38, p. 29.
Limassol, 20. April '23 ♀, 21. August, Larnaka, 20. April
'01 (M. Bate).
Verbr.: Syr., Pal., Kreta.
386. **Scoparia pyrenaealis** Dup. — Hayw., Ent. Rec. '38, p. 29.
incertalis Z. — Led., p. 186. — Rbl. Fn. p. 110, no. 154.
Agios Joanni, 27. Juli (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
387. **Scoparia staudingeri** Mab. — Hayw., Ent. Rec. '38.
p. 29.
Limassol, 27. Oktober '22 (Mavr., det. Grav.).
Verbr.: Cors., Sard., Spanien.
388. **Zinckenia fascialis** Cr.
Limassol, 17. September — 29. November (Mavr., det. Zerny),
Verbr.: Syr., Pal. (Tropen).
389. **Synclera traducalis** Z.
Limassol, 12.—17. September '23 (Mavr. sec Grav., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
390. **Ercta ornatalis** Dup.
Limassol, 24. August (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod. (Tropen.)

391. **Margarodes unionalis** Hb. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 29.
Agios Joanni, 28. Juli (Mavr.); Platres Aug. '21 (Hayw.),
28. Mai '35 (Werner).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod. (Tropen).
392. **Euclasta splendidalis** H.-S. — Hayw., l. c. p. 29.
Platres, 27. Juli — September '21 (Hayw.).
Verbr.: Kleinasien, Arm.
393. **Evergestis renatalis** Obthr.
Platres, Juli (Hayw. sec Grav.). (Bleibt fraglich. Rbl.)
Verbr.: Maur.
394. **Hellula undalis** F. — Rbl. N. IV, p. 32. — Hayw. Ent.
Rec., '38, p. 29.
Limassol, 24. August, 12. September, 4. November, 31. De-
zember (Mavr.), Platres, Juli (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg. (Afr.).
395. **Evergestis (Noctuella) isatidalis** Dup. — Rbl. N. III
p. (62); N. IV p. (32). — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 30.
Limassol, 4.—23. Januar '26; Larnaka, Platres, Juni bis
Dezember häufig (Mavr., Mus. V.).
Verbr.: Pal., Äg., Maur.
396. **Nomophila noctuella** Schiff. — Led. p. 186. — Rbl. Fn.
p. 110, no. 155. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 29.
Limassol, Platres etc., Ende Mai, August — Oktober sehr
häufig.
Verbr.: Cil., Taur., Am., Syr., Pal., Äg. (etc.) Rhod., Kreta.
(Geopolitische Verbreitung.)
397. **Psora licarsialis** Wlk.
Limassol, 11. Oktober — 12. November (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
398. **Loxostege nudalis** Hb.
Limassol, 7. Mai, 18. August — 14. September (Mavr., det.
Grav. et Zerny).
Verbr.: Cil., Syr., Pal., Äg. etc., Kreta.
399. **Loxostege emiralis** Obthr. — (*ustrinalis* Chr.)
Larnaka, 20. und 23. April '23 (Fletch., sec. Grav.), 31. Mai
(leg. Zerny).
Verbr.: Pal., Äg.

400. **Loxostege sticticalis** L. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30. Limassol, 18. August, 18. September (Mavr.); Platres, Mai bis Juli '21 (Hayw.), noch Oktober (Hayw.).
Verbr.: Auch Kleinasien, wahrscheinlich nach Cypern importiert.
401. **Antigastra catalunalis** Dup. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30. Limassol, 15. August, September '23 (Mavr., Hayw.); Akrometa, 26. August.
Verbr.: Syr., Pal., Äg. (Medit. und Tropen).
402. **Prochoristis crudalis** Led. — Rbl. Fn. p. 110, no. 156. Cypern (Zach). Keine Bestätigung aus neuerer Zeit.
Verbr.: Syr. .
403. **Cynaeda dentalis** Schiff.
Limassol, 7. Oktober (Buckn.). — 7. November (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Maur., Kreta.
404. **Mecyna polygonalis diversalis** Hb.
Akrotiri 3. Oktober (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Am., Syr., Pal., Äg. etc., Kreta.
405. **Metasia octogenalis** Led. — Led. p. 186 (? *carnealis*). — Rbl. Fn. p. 110, no. 157.
Limassol, 18. September ♂ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
406. **Metasia supandalis** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. 158. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30.
Limassol, Mai, Juni, September (Mavr.). — Platres, 30. Juli (Mavr.).
Verbr.: Kleinasien, Maur.
407. **Metasia rosealis** Rag. — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 30. Platres, 29. Juli ♀ (Mavr.) eine Serie bis September (Hayw. sec. Grav. et Zerny, Brit. Mus., det. Rbl.).
Verbr.: Südl. Taur.
408. **Metasia rubricalis** Rbl. n. sp. (♂). — Taf. XV. Fig. 5. Ein ♂ mit der Bezeichnung „Agios Joanni, 28. Juli '30. Mavromoustakis“ aus der Sammlung des Naturhistorischen Museum Wien, zeigt eine so auffallende, dichte ziegelrote Bestäubung der Vfl., daß es nicht als Aberration zu der auch beträchtlich kleiner bleibenden *M. rosealis* Rag. gehören kann.

Die Fühler scheinen stärker, die Labialpalpen länger zu sein. Die Vfl. sind dicht ziegelrot bestäubt und zeigen nur die kaum erkennbaren Spuren des in Punkte aufgelösten äußeren Querstreifens und eine Spur der dunklen Mittelmakel. Die gelbgrauen Hfl. sind vor dem Saum stark rötlichgrau verdunkelt. Die Unterseite der Vfl. dunkelgrau bestäubt, jene der Hfl. weißgrau, am Vorder- rand dunkler bestäubt mit deutlichem schwärzlichem Mittelpunkt. Bei *rosealis* bleibt auch die Unterseite viel lichter. Vfl. 10, Exp. 19 mm (bei *rosealis* 8 : 16).

409. **Metasia albicostalis** Hmps.
Platres, 29. Juli; Akrometa, 26. August ♀ (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Syr.
410. **Pionea testacealis** Z.
Agios Joanni, 27. Juli ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
411. **Pionea crocealis minoralis** Müll.-Rutz. Mitt. Zürich Bd. V,
p. 337 (1920).
Limassol, Juni '21 ♂ (Hayw., Br. Mus. det. Rbl.).
Verbr.: Ib. m.; Graec. m.; Pont.
412. **Pionea ferrugalis** Hb. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30.
Sehr verbreitet und häufig.
Limassol etc. 13. Sept. — 30. Oktober (Mavr.); Platres,
28. Mai '35 ♀ (Werner).
Verbr.: Taur., Am., Syr., Pal., Äg. Rhod., Kreta.
413. **Pyrausta incoloralis** Gn.
Limassol, 3. November (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
414. **Pyrausta pauperalis** Stgr. — Rbl. Int. Ent. Ztg. 26, p. 189
(1932) Fig. ♂, ♀.
Platres, September '21 (Hayw., Br. Mus., det. Rbl.).
Verbr.: Taur., As. min., Pal.
415. **Pyrausta nubilalis** Hb.
Limassol, 17. September (det. Zerny).
Verbr.: Pal., Äg. (als Schädling verschleppt).
416. **Pyrausta diffusalis** Gn. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30.
Platres, August '21 (Hayw. sec Grav.).
Verbr.: Syr., Pal.

417. **Pyrausta sanguinalis** L. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 110, no. 160, N. IV, p. (32). — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30.
Limassol, 13. September; Platres, Juli (Hayw.).
Verbr.: Kleinasien, Syr., Pal.
418. **Pyrausta virginalis** Dup.
Platres, August '21 (Hayw. serie, sec. Grav.).
Verbr.: Mediterr., Rhod.
419. **Pyrausta cespitalis** Schiff. et v. **intermedialis** Dup. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 110, no. 159, N. III p. (63). — Hayw. l. c. p. 30.
Limassol, 21. April, 6. August etc. (Mavr.), Platres, Troodos (Hayw.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
420. **Pyrausta aurata** (Sc.) **meridionalis** Stgr. — Rbl. N. I p. 48. — Hayw. Ent. Rec., 38, p. 30.
Limassol, August, Platres, Juli. (Mavr.)
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.
421. **Tegostoma moeschleri** Chr.
Larnaka, April '01. (Fletch. sec. Grav.). — Von Hayward nicht angeführt.
Verbr.: Pal., Tura.
422. **Noctuella florealis** Hb. — Led. p. 186. — Rbl. Fn. p. 110, no. 161; N. IV, p. (32). — Hayw. Ent. Rec., '38, p. 30.
Limassol, 20. Juli — 1. September (Mavr.); Platres (Hayw.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.

Pterophoridae. (7)

423. **Trichoptilus siceliota** Z. — Rbl. N. IV, p. (32).
Limassol, 24. September '26, ♂ (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Maur., Kreta.
424. **Platyptilia brachymorpha** Meyr.
Limassol, 14. Juli — 21. August (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Pal., Äg.
425. **Alucita baliodactyla** (Z) **meridionalis** Stgr.
Platres, 28. Mai '35 ein (defektes) ♂ (Werner).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Kreta.

426. **Alucita phaeoschista** Meyr. Entom. 56 (1923) p. 277
Platres, Juli (5 spec. Hayw.).
? Endemisch.
427. **Gypsochares olbiadactyla** Mill. — Rbl. N. II, p. (144).
Limassol, 6. Juni ♂ (Mavr.).
Verbr.: Westmedit., Pal.
428. **Pterophorus monodactylus** L. — Rbl. N. II, p. (144).
Limassol, 25. April, 10. August (Mavr.).
Verbr.: Cil., Am., Syr., Pal., Äg. etc.
429. **Agdistis staticis** Mill. — Rbl. N. III, p. (163); IV p. (32).
Limassol, 20. Mai, 2.—28. August — September '26 (Mavr.).
(M. V.).
Verbr.: Südfrankr., Andal., Balkanhalbinsel, Kleinasien.

Orneodidae. (1)

430. **Orneodes cinnerethella** Ams.
Platres, 30. Juli ♀ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Pal.

Tortricidae. (12).

431. **Acalla (Peronea) aphorista** Meyr. Ent. 56 (1923) p. 278.
Platres, September (Hayw.).
Verbr.: Endemisch.
432. **Cnephasia gueneana** Dup. — Rbl. N. II, p. (145).
Limassol, 25. Juni; Akromata, 3. August (Mavr.).
Verbr.: Mediterr., Pal., ? Rhod.
433. **Cnephasia pasivana** Hb. — Rbl. N. III, p. (63); IV p. (32).
Agios Athanasios, 28. April '26 (Mavr., M. V.).
Verbr.: Bith., Syr.
434. **Conchylis contractana** Z.
Limassol, 13. August, 12. September (mehrfach, Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
435. **Euxanthis straminea** Hw. — Rbl. N. IV, p. (32).
Limassol, 14. Mai, 6. November (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal.
436. **Evetria buoliana thurificana** Led. p. 137, 224, T. 2, f. 4.
— Bodenheimer, Ztschr. f. angew. Biol. 1927, p. 473—83.
Abb.

- Cyprn. (Zach.)
Verbr.: Syr., Pal.
437. **Polychromis botrana** Schiff.
Limassol, August (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg. etc.
438. **Crociosema plebejana** Z.
Limassol, 24. August (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Medit.
439. **Bactra lanceolana** Hb.
Limassol, August (det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
440. **Bactra venosana** Z.
Limassol, 7. Oktober (det. Zerny).
Verbr.: Westmediterr., Pal.
441. **Laspeyresia microgrammana** Gn.
Limassol, 13. Juli, 4. August (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Pal., Maur., Kreta.
442. **Carpocapsa grossana** Hw.
Hagios Joanni, 21. Juli (det. Zerny).
Verbr.: Pal., Kreta, (Medit.).

Glyphipterygidae. (1)

443. **Simaethis nemorana** Hb.
Agios Joanni, 28. September (Mavr.) (det. Zerny).
Verbr.: Mediterr., Kleinasien, Kreta.

Hyponomeutidae. (1)

444. **Zelleria oleastrella** Mill.
Platres, 30. Juli (det. Zerny). Wahrscheinlich importiert.
Verbr.: Südwestmediterr.

Plutellidae. (1)

445. **Plutella maculipennis** Curt. — Rbl. Fn. p. 110, no. 163.
— N. III, p. (63).
Limassol, 14. Juli — November; Platres, Ende Juli; Hagios Athanasios, 28. April — 1. Juni (häufig).
Verbr.: Taur., Syr., Pal., Äg., Rhod., Kreta.
(Geopolitische Verbreitung.)

Gelechiidae. (15)

446. **Metzneria agraphella** Rag.
Limassol, 14. Juli ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
447. **Bryotropha decrepidella** H.-S.
Limassol, 14. September ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Mitteleuropa, Kreta.
448. **Gelechia gossypiella** Saund. — Rbl. N. II, p. (145).
Limassol, 22. Oktober '25 (Mavr.).
Verbr.: Äg., Ostaf., Ostindien.
449. **Lita albocapitella** Rbl. N. IV, p. (33).
Limassol, 22. September (Mavr.).
Verbr.: Libanon Anfang Juni (Zerny).
450. **Lita heliopa** Lower.
Limassol, 7. September (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
451. **Sitotroga cerealella** Oliv. — Rbl. N. IV, p. (33).
Limassol, 13. April, 21. September (Mavr.).
Verbr.: Medit., Pal., Äg., Kreta. (Importtier).
452. **Rhinosia flavella** Dup. — Rbl. N. II, p. (145).
Limassol, 24. März — 1. Mai (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Kreta.
453. **Euteles kollarella** Costa.
Platres, 8. September (Mavr. ein defektes Stück, det. Zerny).
Verbr.: Pal.
454. **Paltodora anthemidella** Wk. — Rbl. N. IV, p. (33).
Limassol, 1.—12. April (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
455. **Holcopogon helveolellus** Stgr. — Rbl. N. II, p. (145).
Limassol, 6. Juni (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr.
456. **Pterolonche albescens** Z.
Limassol, 20. September (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
457. **Pterolonche pulverulenta** Z.
Limassol, 14. Oktober ♂ (Mavr., det. Zerny, M. V.).
Verbr.: Westmediterr.

458. **Oecocesis guyonella** Gn. — Rbl. N. III, p. (63).
Cypern (ältere Angabe).
• Verbr.: Syr., Maur.

459. **Epidola stigma** Stgr. — Rbl. II, p. (145).
Limassol, 26. Juni ♀ (Mavr.).
Verbr.: Westmediterr.

460. **Blastobasis phycidella** Z.
Akrometa, 26. August, ♂ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Kleinasien, Maur., Kreta.

Oecophoridae. (9)

461. **Pleurota pyropella** Schiff. — Rbl. N. III, p. (63).
Agios Athanasios 3.—28. April '26 (Mavr.) (♂, ♀).
Verbr.: Taur., Am., Pal., Rhod., Kreta.
462. **Apiletria luella** Led. — Rbl. Fn. p. 110, no. (64). N. II, p. (145), N. IV, p. (33).
Limassol, 4.—6. Juni, 13. Juli (♂, ♀), (Mavr.).
Verbr.: Taur., Syr., Pal.
463. **Ethmia (Psecadia) bipunctella** F.
Limassol, 30. Oktober (♀), (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Kleinasien, Am., Pal., Maur., Rhod., Kreta.
464. **Depressaria rutana** F.
Limassol, 8. Januar '28 e. l. Peganum (♀) (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Südeuropa, Kreta.
465. **Depressaria ledereri** Z. — Rbl. Fn. p. 110, no. 165.
Cypern, von dort beschrieben.
Verbr.: Pal.
466. **Depressaria nodiflorella** Mill.
Hagios Joanni, 28. Juni ♂ (Mavr., Zerny det.).
Verbr.: S. W. Europa, Fiume, Syr., Pal.
467. **Depressaria epicachritis** Rag. — Rbl. N. I, p. 48.
Cyprus E. Z., 5. März (Stange).
Verbr.: Syr.
468. **Depressaria rhodochlora** Meyr., Ent. 56 (1923), p. 278.
Platres, Juli.
Verbr.: Endemisch.

469. **Borkhausenia icterinella** Mn. — Rbl. N. IV, p. 33.
Limassol, 9. Mai (Mavr., det. Rbl.).
Verbr.: Balkan, Pont., Syr., Kreta.

Elachistidae (s. l.). (9)

470. **Syringopais temperatella** Led. — Rbl. N. I, p. 49; II, p. (145).
Limassol, 28.—30. April. In den Ebenen verbreitet. In Palästina als Schädling in Weizen.
Verbr.: Syr., Pal.
471. **Pyroderces argyrogrammos** Z. — Rbl. N. IV, p. (33).
Limassol, 4. April, 13.—18. September (Mavr.).
Verbr.: Syr., Pal., Äg.
472. **Stagmatophora sumptuosella** Led. — Rbl. N. II, p. (145).
Akrometa, 3. Mai '25; Limassol 21. August — 20. September (Mavr. det. Zerny).
Verbr.: Syr., Pal.
473. **Coleophora helianthemella** Mill.
Limassol, 17. Oktober ♀ (Mavr., det. Zerny).
Verbr.: Südfrankreich.
474. **Coleophora leucapennella** Hb. — Rbl. N. II, p. (145).
Limassol, 23. März.
Verbr.: Südosteuropa, Bithynien.
475. **Coleophora ononidella** Mill. — Rbl. N. III, p. (63).
Agios Athanasios, 28. April, 5. Mai '26, 2 ♂ (Mavr., M.V.).
Verbr.: Pal., Südfrankreich.
476. **Coleophora cypriacella** Rbl. N. IV, p. (33).
Limassol, 15.—24. März, 13.—24. September.
Verbr.: Endemisch.
477. **Coleophora ? linoplecta** Meyr. Exot. Micr. III, p. 67.
Limassol, 13. September, 2 ♂ (Mavr., *granulosella*, det. Zerny).
Ein ♂ aus Ägypten (Mead, 13. Mai '32, Priesner) stimmt gut überein.
478. **Goniodoma ? limoniella** Stt. — Rbl. N. IV, p. (34).
Limassol, 13. und 26. September (Mavr.).
Verbr.: England.

Tineidae. (4)

479. **Monopis imella** Hb. — Rbl. N. IV, p. (34).
 Limassol, 4. Januar '28. — 21. September ♀ (Mavr.).
 Verbr.: Syr., Pal., Rhod., Kreta.
480. **Tinea pellionella** L. — Rbl. Fn. p. 110, no. 166; N. III.
 p. (63).
 Limassol, 29. April '26 (Mavr.). (Importtier).
 Verbr.: Syr., Pal., Äg., Kreta. etc.
481. **Chersis instabilis** Meyr. Exot. Micr III, p. 75 (1924.)
 (*Talaeporia*). — Rbl. N. IV, p. (34) Fig. (*paradoxella*).
 Limassol, 15.—30. Dezember '27, 10. Januar '28 (Mavr.,
 M. V.).
 Verbreitung: Endemisch. (Die nahe verwandte *Ch. para-*
doxella Stgr. ist westmediterran).
482. **Nemototis ? minimellus** Z. — Rbl. N. IV, p. (34).
 Akrotiri, 4. Mai (Mavr.).
 Verbr.: Lokal in Mittel- und Südeuropa.

Scolytidae und Platypodidae (Col.)

63. Beitrag.

Von Dr. Karl E. Schedl-Hann.-Münden

Mit 15 Abbildungen

A. Neue und interessante Fundorte

- Scolytus rugulosus** Ratz., Brasilien, Sao Paulo. Capital, José,
 Pinto do Fonseca.
- Sternobothrus cancellatus** Chap., Brasilien, Nova Teutonia,
 1937, F. Plaumann. *St. sculpturatus* Blandf. ist, wie ein
 Vergleich mit einer Cotype aus der Sammlung Eggers
 ergab, kleiner als die mir vorliegenden sehr langen Serien,
 die Kiele der Flügeldecken sind schärfer, die Riefen mehr
 ausgesprochen matt.
- Corthylus schaufussi** Egg., Brasilien, Nova Teutonia, 1937,
 F. Plaumann.
- Corthylus robustus** Egg. wie vor.
- Stephanoderes obscurus** F., Brasilien, C. Bruch; Columbien,
 Bucaramanya, 22. III. 1928, R. P. Roba, ex coffee beans.
- Xyleborus solidus** Eichh., Brasilien, Nova Teutonia, 1937, F.
 Plaumann.